

Mai 2016

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Leben, arbeiten, geniessen, diese Worte sind mit dem Auftritt der Gemeinde Bussnang verbunden. Seit 20 Jahren leben und arbeiten wir in der Politischen Gemeinde zusammen. Um dies zu feiern, sind Sie alle herzlich zum Jubiläumsfest eingeladen. Unser Ziel ist, dass nicht ein Grossteil arbeiten muss, sondern dass alle einen unterhaltsamen Abend mit Zirkusdarbietungen und Begegnungen erleben und geniessen können.



Die erfolgreiche Geschichte der letzten 20 Jahren gleicht einer Tellerwäscherkarriere. In der Gemeindebroschüre, die nach dem Zusammenschluss der acht ehemaligen Ortsgemeinden zur Politischen Gemeinde Bussnang abgegeben wurde, stand unter dem Titel Ausblick:

Unsere Gemeinde liegt in einer Region, die nicht vom vergangenen boomenden, ja explodierenden und vieles zerstörenden Wirtschaftswachstum samt Shareholder-Value-Denken überrollt wurde. Die Entwicklung war gemächlich und wird sich wohl in den kommenden Jahren kaum beschleunigen. Doch auch in der Gemeinde Bussnang steht die Welt nicht still.

Eingetroffen ist das Letztere! Bussnang wurde nach der Jahrtausendwende zum Wirtschaftswunderland und ist weit über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen bekannt. Die ländlichen Dörfer in einer intakten Umgebung sind beliebte Wohnorte und Lebensmittelpunkte. Weiter sind mit den sehr erfolgreichen Industrie- und Gewerbebetrieben mehr Arbeitsplätze als Einwohner anzutreffen. Dies ist eine einmalige Situation und widerspiegelt „leben, arbeiten, geniessen“. So funktioniert das Neben- und Miteinander dank Toleranz und Rücksichtnahme sehr gut. Dafür gebührt allen ein herzliches Dankeschön.

Wir haben Grund zum Feiern und es würde uns sehr freuen, wenn wir auch Sie am Jubiläumsfest vom 21. Mai begrüssen können. Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich an.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindepräsident



**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Öffnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00

Gemeindepräsident 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin / Gemeindeganzlei
Werke/Administration/
Bestattungsamt / Friedhofvorsteherin 071 626 58 16 anita.leutwyler@bussnang.ch
ausser Bürozeit für Todesfälle 079 461 78 59 / 071 655 14 74

Steueramt /
Gemeindegassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohneramt / Ausweise /
AHV-Zweigstelle / Arbeitsamt /
Krankenkassenkontrollstelle /
Steuerinkasso/Quellensteuer 071 626 58 12 erika.odermatt@bussnang.ch

Fürsorgeamt 071 626 58 14 susi.kesselring@bussnang.ch

Bauamt, Hochbau u. Feuerschutzamt 071 626 58 15 bauamt@bussnang.ch

Werkhof 071 620 31 43 werkhof@bussnang.ch

Kaminfeger

Roman Näf, Kaminfegermeister
Leimbacherstrasse 1,
8583 Donzhausen Tel. 071 642 40 77 kaminfeger.naef@bluewin.ch

in 8570 Weinfelden

Zivilstandsamt 058 345 13 50 zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch
Bahnhofstrasse 22 Fax 058 345 13 51

Mieterschlichtungsstelle 071 626 83 25
Bahnhofstrasse 12

KESB Kindes- und 058 345 73 40 info.kew@tg.ch
Erwachsenenschutzbehörde
Bahnhofstrasse 12 Fax 058 345 73 41

in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34

Berufsbeistandschaft Region 058 346 02 92
Märstetten (Olivia Hasler) Fax 058 346 02 93 info@bbrm.ch

Grundbuchamt und Notariat 058 345 15 65 grundbuchamt.maerstetten.tg.ch
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 66

Friedensrichter- und 058 345 15 60
Betreibungsamt (René Weiler) Fax 058 345 15 61

in 8514 Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 666 69 69 info@spitex-tsr.ch
Fax 071 666 69 70

Gemeinderat

Ruedi Zbinden Gemeindepräsident, Hochbau
André Kiser Wasser und Feuerwehr
Martin Hochreutener EW und Gesundheit
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindepräsidentin, Umwelt und Zivilschutz/Militär
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr



Aus dem Gemeinderat

Lebensraum Wald

Der Wald ist mehr als ein Rohstofflieferant. Wald ist vielfältiger Lebensraum. Neben dem Wild leben noch viele andere Tiere im Wald. Diese Vielfalt soll bewahrt werden. Daneben ist der Wald ein Ort, in dem wir unsere Freizeit verbringen und uns erholen. Helfen Sie mit, dass dies so bleibt.

Gartenabfall gehört nicht in den Wald

Das Deponieren jeglicher Art von Abfall im Wald widerspricht den gesetzlichen Bestimmungen und ist verboten.

Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen.

Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs.



Illegale Gründgutdeponie / Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Müll!



Illegale Grüngutdeponie fördern Exoten im Wald

In der Schweiz nimmt die Anzahl Pflanzenarten, die aus anderen Kontinenten eingeführt werden, stetig zu. Diese gebietsfremden Arten können verwildern und haben das Potenzial, einheimische Pflanzenarten zu verdrängen, wirtschaftliche Schäden zu verursachen oder die Gesundheit der Menschen zu gefährden. Viele dieser Arten werden als Zierpflanzen für Gärten und Balkone in die Schweiz eingeführt. Ein Teil der Zierpflanzen fallen nach kurzer Zeit als Grünabfall an. Wird dieser illegal im Wald deponiert, können die Pflanzen aus Stängel- und Wurzelstücken regenerieren und standortfremde Bestände bilden.



Ablagerungen die nicht erlaubt sind!



Inhalt dieser Abfallsäcke: **Blacken**



Die Sicherstellung eines funktionierenden und umweltgerechten Entsorgungswesens ist ein grosses Anliegen. Daher verweisen wir auf den Abfall-Kalender der Politischen Gemeinde Bussnang.



Inhalt dieser Abfallsäcke: **Haushaltkehrricht**

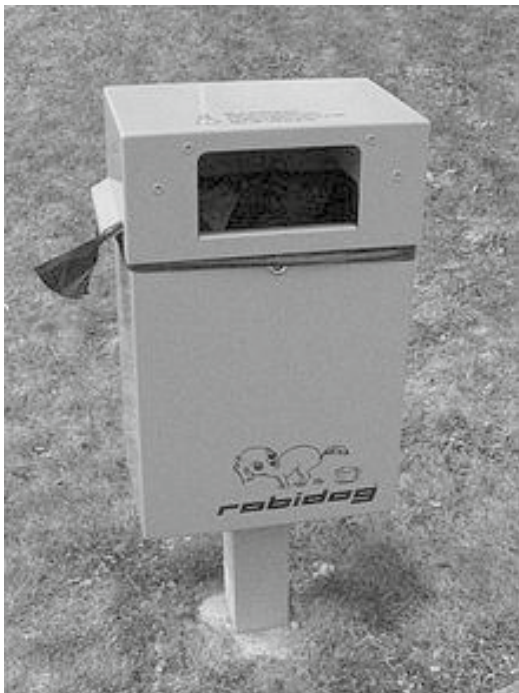


Wilde Deponien - Verbrennen von Abfällen

- Laut Gesetz ist es untersagt Abfall abzulagern.
- Es ist verboten, Abfälle im Freien oder in dazu nicht geeigneten Anlagen zu verbrennen.
- Das Ablagern von Grüngut, Stauden und anderen Siedlungsabfällen an Bächen und Wäldern ist ebenfalls verboten.

Inhalt dieser Abfallsäcke: **Hundekotsäcke**





Der Robidog ist **nicht** für die Entsorgung von Hundekot und Katzenstreu aus dem privaten häuslichen Bereich bestimmt!

Der Robidog ist **nicht** für die Entsorgung von Haushaltkehrricht bestimmt!

Die Robidogs auf dem Gemeindegebiet sind **nur** für den Hundekot bestimmt, der auf dem Spaziergang anfällt.

Robidog-Säckli, die herumliegen statt in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden, sind ein Ärgernis.

Es gibt immer wieder Abfälle, die illegal entsorgt werden. **Solches Verhalten ist unverständlich, verboten und wird geahndet.** Melden Sie uns entsprechende Beobachtungen.



Aufruf an die Pferdehalter

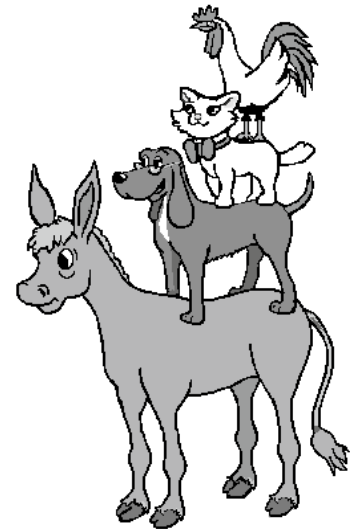
Da im Gemeindegebiet immer mehr Pferde unterwegs sind, hat auch die Verunreinigung der Strassen durch Pferdeäpfel stark zugenommen. Dies trägt nicht zur Freude aller Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde bei.

Die Pferdebesitzer werden aufgerufen, alternative Reitrouten auszuwählen und verunreinigte, heikle Stellen auch mal selber zu reinigen.



„Des einen Freud, des anderen Leid“ (Text Nebenspalter)

Das Konzert beginnt in aller Herrgottsfrühe. Den Auftakt macht der Hahn, der jeden Morgen die Anwohner aus den Federn reisst. Bald hat der Hund einer anderen Nachbarin seinen Einsatz. Er heult los wie ein Wolf, wenn Frauchen die Wohnung verlässt – und Frauchen ist meist den ganzen Morgen ausser Haus. Um die Mittagszeit stimmt der Papagei einer dritten Nachbarin ein: Er imitiert dauernd verblüffend echt eine Polizeisirene und plappert alles nach. Und abends, wenn endlich Ruhe im Quartier einkehren könnte, meckern Nachbars Ziegen bis sie in den Stall geführt werden und es quakt ohne Unterbruch aus dem nahen Biotop. Nachts schliesslich sorgen liebestolle Katzen für disharmonische Untermalung, ehe der Guggel wieder loslegt.



Zugegeben: Das ist überspitzt dargestellt – die Häufigkeit zeigt aber, dass «tierische» Lärmimmissionen immer wieder zu Zwist unter Nachbarn führen.

Selbstverständlich sollten Nachbarn zuerst versuchen, Toleranz zu üben. Doch Toleranz bedeutet gegenseitige Rücksichtnahme, nicht bloss einseitige.

Danke Ihnen herzlich für Ihre Rücksichtnahme.

Der weitaus grösste Teil der Bevölkerung lebt friedlich nebeneinander und pflegt ein hilfsberechtigtes, freundschaftliches Verhältnis. Ein herzliches Dankeschön.



Puppikon Sanierung Innerortsteil

Die Sanierungsarbeiten konnten Ende April abgeschlossen werden und mit der Inbetriebnahme des Unterflurcontainers ist Puppikon der erste Ortsteil in dem flächendeckend die neue Entsorgung eingeführt wurde.

Sanierung Innerorts Schmidshof

Aus den eingegangenen Offerten konnten die Auftragsvergaben erfolgen. Der Tief- und Strassenbau Auftrag wurde an die Firma TOLDO Strassen- und Tiefbau AG in Rickenbach, vergeben. Der Auftrag für den Wasser-Werkleitungsbau ging an die Firma Berglas, Affeltrangen. Die öffentliche Auflage fand vom 16. Februar bis 07. März 2016 statt. Erfreulicherweise gingen nur wenige Einsprachen ein, die rasch bereinigt werden konnten. Der Baustart wurde auf anfangs Mai 2016 festgelegt. Die Sanierung wird dann über den Sommer und Herbst stattfinden, so dass vor Wintereinbruch die Arbeiten abgeschlossen sind. Der Deckbelag wird im Folgejahr eingebaut. +

Für die Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten danken wir Ihnen für das Verständnis.

Mettlen, Sanierung Wilerstrasse, Geh- und Radweg Mettlen-Hagenwil

Die Arbeiten haben über die Winterzeit geruht. Zurzeit ist der Bau des Radweges von Hagenwil her in vollem Gang. Die Arbeiten auf dem Gemeindegebiet Bussnang, in Mettlen, werden nach den Sommerferien weitergeführt, so dass der Rad- und Gehweg im Herbst 2016 in Betrieb genommen werden kann. Der Einbau der Fussgängerschutzinsel an der vorbereiteten Stelle erfolgt zusammen mit der Fertigstellung.

20 Jahre Politische Gemeinde Bussnang

Bald ist es soweit „Manege frei fürs Jubiläumsfest“. Wir feiern im Zirkuszelt das 20-jährige Bestehen der Politischen Gemeinde Bussnang. Gemeinschaft leben und das Miteinander stärken, unter diesem Motto lädt der Gemeinderat die ganze Bevölkerung ganz herzlich zu einem einmaligen Jubiläumsanlass ein. Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden.

Bundesfeier 2016



Die Bundesfeier 2016 findet am 31. Juli 2016 in Reuti statt. Den Gastgebern, der Musikgesellschaft „Helvetia“ Mettlen und allen Helferinnen und Helfer, danken wir schon jetzt für das Gastrecht und freuen uns auf eine tolle Feier. Als Festredner konnten wir **Bundesrat Ueli Maurer** gewinnen.



Wir freuen uns über seine Zusage und hoffen, dass auch Sie dabei sind.



Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

Wir schätzen uns glücklich, dass aufgrund von ausserordentlichen Leistungen unsere Gemeinde beachtet wird und danken allen für ihr Engagement.

Stefan Bissegger ist mit Zug unterwegs

Sei es auf Kopfsteinpflaster, auf Passstrassen oder auf der Rennbahn, Stefan Bissegger hat mit dem Velo schon auf einigen Kontinenten an Radrennen teilgenommen und dies sehr erfolgreich.

<http://stefanbissegger.jimdo.com/>



Am Publikumsvoting für den Nachwuchspreis der Schweizer Sporthilfe wurden Stefan Bissegger und seine Kollegen **zum Nachwuchsteam von 2015 gewählt!**

Mehr über das Nachwuchsteam des Jahres 2015 erfahren sie unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=TX30iE2uZCA>

Ihr grosses Ziel sind die olympischen Spiele in Tokio 2020.

Wir gratulieren Stefan zu seinen Leistungen und zu den Erfolgen und schätzen uns glücklich, dass er einer von uns ist. Für die weitere Sportlerkarriere wünschen wir dir weiterhin viel Freude und gute Resultate.



Hier ein Auszug aus Leistungen und Erfolgen von Stefan Bissegger

2016

- 6. Schmolke Carbon-Cup DE in Moos (1. Kategorie Junior)
- 4. GP La Courtine JU
- 12. Gent-Wevelgem (Nationscup)
- 9. Paris-Roubaix Juniors (Nationscup)

2015

- 35. L'Enfer du Chablais
- 2. GP La Courtine JU
- 2. Zeitfahren der Tour de Lemman
- 21. erste Etappe Tour de Lemman
- 8. Bergrennen Tour de Lemman
- 3. letzte Etappe Tour de Lemman
- 3. Gesamt Tour de Lemman
- 8. Paris-Roubaix
- 6. GP Oberwangen
- 6. Rund um Uzwil
- 4. Giro del Gambarogno
- 7. Bernerrundfahrt
- 3. GP du Cyclophile Lausanne
- 2. Auffahrtskriterium Diessenhofen
- 2. GP Rain
- 2. Kriterium Meilen

- 1. Pfingstrennen Ehrendingen
- 36. Tour du Pays de Vaud (TPV) Prolog
- 103. erste Etappe (TPV)
- 50. zweite Etappe (TPV)
- 46. Zeitfahren (TPV)
- 1. dritte Etappe (TPV)
- 6. Bahn-Omnium Schweizermeisterschaft
- 7. Zeitfahrtschweizermeisterschaft
- 2. Strassenmeisterschaft
- 4. Mannschaftsverfolgung Europameisterschaft Athen
- 6. Einzelverfolgung Europameisterschaft Athen
- 7. Madison Europameisterschaft Athen
- 4. GP Oberbaselbiet
- 2. Mannschaftsverfolgung Weltmeisterschaft Astana (Kasachstan)
- 6. Einzelverfolgung Weltmeisterschaft Astana (Kasachstan)
- 92. erste Etappe GP Rüebliland
- 54. zweite Etappe GP Rüebliland
- 11. Zeitfahren GP Rüebliland
- 10. dritte Etappe GP Rüebliland
- 28. Zeitfahren WM Richmond USA
- 40. Strassenrennen WM Richmond USA



Die nachfolgenden Themen sind allgegenwärtig und dem Gemeinderat ist die Einhaltung ein grosses Anliegen, Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wichtige Hinweise für Anstösser an Fliessgewässern (Bächen)

Bei regelmässigen Unterhalts- und Pflegearbeiten stellt die Gemeinde vermehrt Verbauungen und Ablagerungen im Bereich der Bachböschung und im Zufahrtskorridor fest. Feste Zäune und Kleinbauten behindern nicht nur die Arbeiten, sondern **stellen bei Hochwasser eine Gefährdung dar. Sie sind illegal und sind zurückzubauen.**

Das Gesetz über Wasserbau beschreibt unter Art. 5 die Pflichten der Anstösser und Hinterlieger, an Flüssen und Bächen folgendermassen;

Für Kontrollen, Unterhalt oder Korrektion steht den Organen des Kantons und der Gemeinde sowie den von diesen Beauftragte jederzeit ein auszuübendes Trot- und Fahrrecht zu.

Die Anstösser und Hinterlieger haben Unterhalt, Korrektion und vorübergehende Ablagerungen von Baumaterialien oder –geräten zu dulden.





Littering

Ein grosses Ärgernis ist der Abfall der illegal entsorgt wird. Entlang von Strassen und Wegen ist leider immer Abfall zu finden. Wieso wirft man diesen einfach und ohne etwas zu überlegen weg?

Wenn jene Personen die den Unrat wegwerfen so handeln würden, wie sie es in ihrer Umgebung auch wünschen, so wäre das Problem mit dem Littering nicht so gross!

Bauernfamilien und Personen die freiwillig den Abfall auflesen, den andere wegwerfen oder liegen lassen und diesen fachgerecht entsorgen, danken wir ganz herzlich. Sie leisten einen grossen Beitrag, dass es an den besagten Stellen freundlich und einladend aussieht.



GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN. 

www.lbcwv.ch



Wasserbezug ab Hydrant

Im Gemeindereglement über die Abgabe von Wasser ist in Art. 35 festgehalten, **dass der private Wasserbezug ab Hydrant verboten ist**. Ausnahmen für den Wasserbezug ab Hydrant bewilligt der Gemeinderat.



Art. 57 Unrechtmässiger Wasserbezug

Bei vorsätzlicher Umgehung der Tarifbestimmungen durch den Bezüger oder seine Beauftragten sowie bei widerrechtlichem oder tarifwidrigem Wasserbezug hat der Bezüger den verursachten Schaden voll zu ersetzen. Vorbehalten bleibt die strafrechtliche Verfolgung.

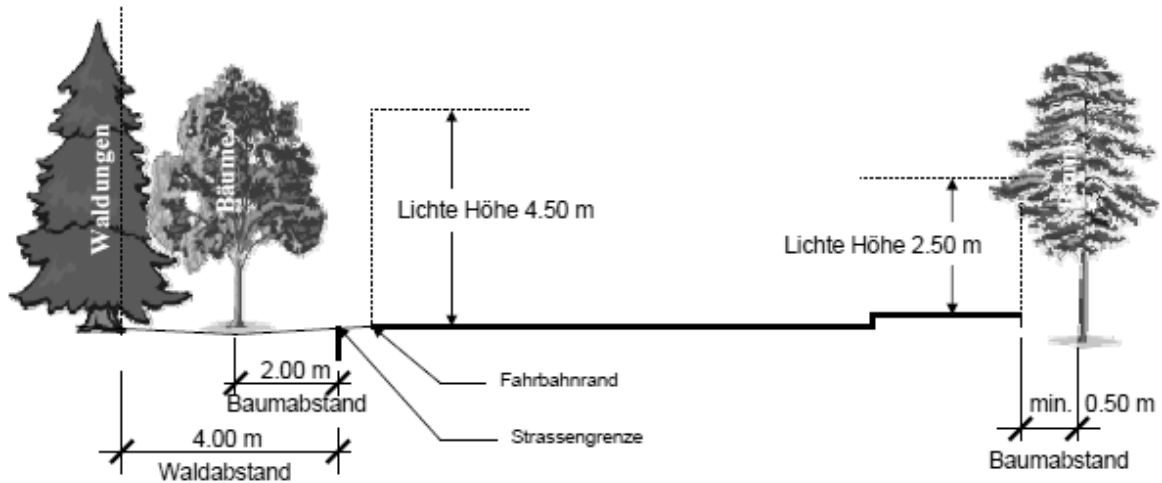
Druckschläge können Leitungen zerreißen

Das Problem: Falsche Bedienung des Hydranten kann teure Folgen haben. Dann nämlich, wenn die Hydranten nicht sachgemäss benutzt werden. «Wenn zu schnell auf- oder zuge dreht wird, dann entsteht ein Wasserschlag, eine Druckwelle im Leitungsnetz», In Feuerwehren wird deshalb der Umgang mit Hydranten regelmässig geübt. Diese Druckschläge können zu Längsrissen in den Leitungen führen. Dann fliessen Tausende von Liter Wasser in die Erde, drückt an die Oberfläche und zerstört im dümmsten Fall auch noch die Strasse darüber. Die Kostenfolgen einer solchen Fehlbedienung können enorm sein - die Gemeinde hat deshalb ein reges Interesse zu wissen, wer wo welche Hydranten nutzt.



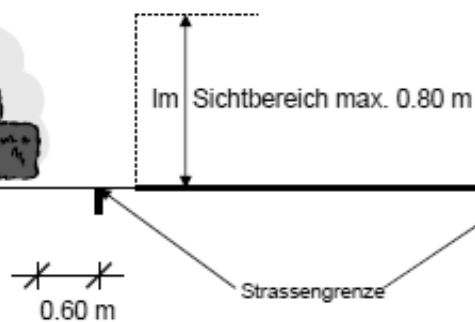
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:

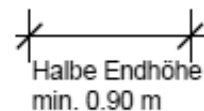


Überragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.

Lebhecken und Sträucher



Landwirtschaftliche Kulturen





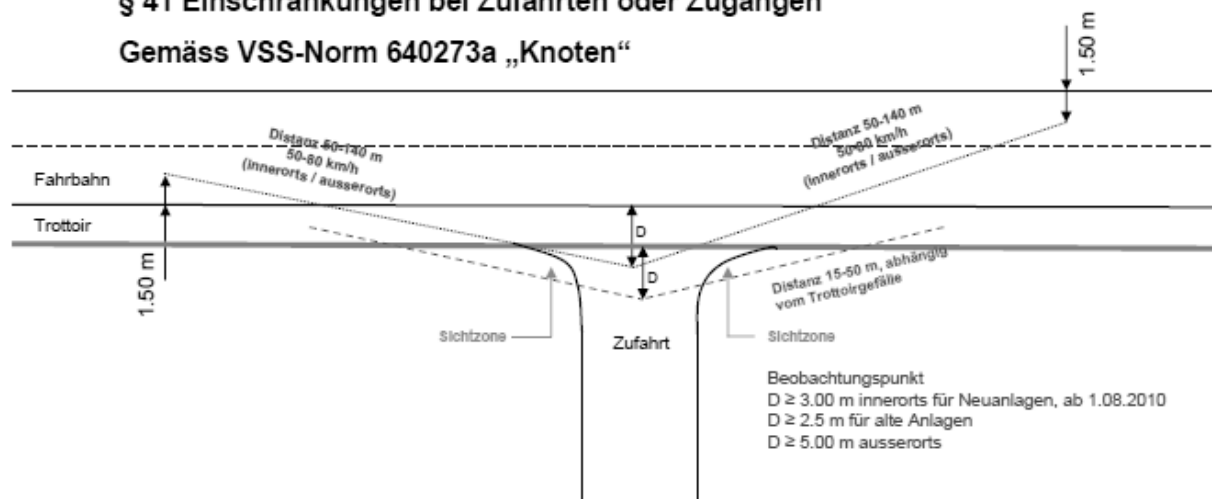
Lebhecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.

§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



-Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

-Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach dieser Frist an neutralen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.



Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen

Bei Baustellen und bei Feldarbeiten werden die öffentlichen Strassen vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Wir bitten Sie daher, geschätzte Strassenbenützer, nebst der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auch einen Beitrag an die Imagepflege Ihres Berufsstandes zu leisten. Beseitigen Sie solche Verunreinigungen umgehend und halten Sie die Strasse in sauberem Zustand. So werden die Schlammsammler bei den Entwässerungsschächten nicht unnötig gefüllt und es ist bei starken Niederschlägen die volle Abflussmenge gewährleistet.



Gesetz über Strassen und Wege vom 14. September 1992 1)

VI. Benützung der Strassen und Wege **§ 32**

1 Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsanordnungen jedermann zum Gebrauch offen.

*2 Der Gebrauch hat schonend zu erfolgen. Wer eine Strasse oder einen Weg übermässig beansprucht, kann zu einem Beitrag an den Unterhalt herangezogen werden. **Verunreinigungen von Strassen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.***



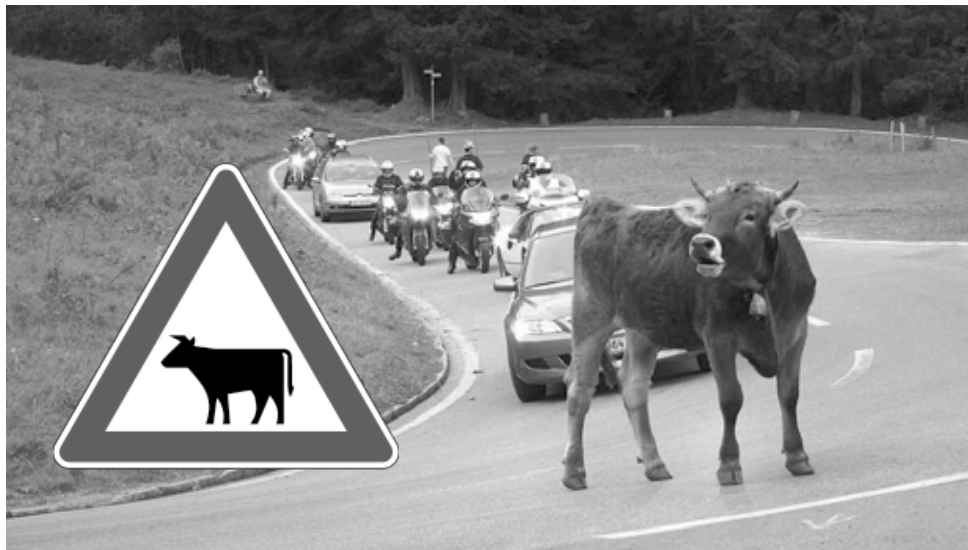
Rasenmähen / Feste im Freien

Wir möchten Sie bitten, an den Werktagen von 12.00 bis 13.00 Uhr und ab 20.00 Uhr auf das Rasenmähen oder andere Lärm verursachende Arbeiten im Freien zu verzichten, ebenso vom Samstagabend, 18.00 Uhr, bis Montagmorgen. Wir bitten Sie ebenfalls, bei Festen und Grillpartys im Freien auf die Nachbarn Rücksicht zu nehmen und ab 22.00 Uhr die Nachtruhe einzuhalten.



Absperrungen für Viehtrieb

Bitte sichtbar absperrn **und unmittelbar nach dem Viehtrieb wieder entfernen**. Leider sieht man oft nur eine Schur oder einen Draht. Dies kann zu schlimmen Unfällen führen und auch erhebliche Kosten verursachen. Bitte Schnur zusammennehmen und aufhängen – nicht einfach am Strassenrand liegen lassen.



Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.

Der Gemeinderat



Voranzeige Zählerablesung



Ab Mitte Juni werden die Stromzähler durch den Werkhof, Armin Meyenberger/Andreas Leutenegger und Markus Schumacher abgelesen. Bitte ermöglichen Sie den Zugang zu den Zählern. Geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid, wenn Sie in dieser Zeit abwesend sind (Tel. 071/626 58 16).

Ende Dezember sind die ordentlichen Zählerablesungen für Strom und Wasser fällig. Aufgrund von Ferienabwesenheit und dem Jahreswechsel erfolgen die Ablesungen bereits ab Mitte November. Den Ablesern sind in Ihrer Liegenschaft die ungehinderten Zutritte zu den Zählern zu gewähren. Eine zeitnahe Ablesung und Verrechnung muss ausgeführt werden können.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Meldung bei Abonnentenwechsel für die Ablesung der Strom- und Wasserzähler muss mindestens 14 Tage im Voraus bei der Gemeindeverwaltung gemeldet werden. Erfolgt die Meldung nicht rechtzeitig, oder sogar erst nach einem Wechsel, dann haftet der Vermieter oder der Vormieter gegenüber den Werken für Strom- und Wasserbezüge. Es ist also in Ihrem eigenen Interesse, die Meldung rechtzeitig auszuführen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 8 des Gesetzes über das Einwohnerregister. Vermieterinnen und Vermieter sowie Liegenschaftsverwaltungen sind gegenüber der Einwohnerkontrolle verpflichtet, Mieterwechsel innert 14 Tagen zu melden.



Berufsbildungspreis für Stadler Rail: Praxisorientiert und nachhaltig

Der «Grosse Preis der Berufsbildung», der nationale Anerkennungspreis der Hans Huber Stiftung, wurde dieses Jahr an den Bussnanger Schienenfahrzeug-Hersteller Stadler Rail verliehen. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert.



Am Puls der Berufsbildung: Der lernende Automatiker Yves Röhrig bespricht mit seinem obersten Chef Peter Spuhler ein aktuelles Kundenprojekt.

Laut Christian Fiechter, Präsident der Hans Huber Stiftung, war für die Nominierung ausschlaggebend, dass Stadler Rail in der ganzen Schweiz in diversen Berufsfeldern nachhaltig und seit Jahren viele Lernende ausbildet. Peter Spuhler als Inhaber und CEO der Stadler Rail Group hat Verständnis für junge Menschen, die in Ausbildung stehen. Spuhler ist es wichtig, dass in der Berufsbildung nicht nur das Fachwissen gefördert,

sondern auch der Charakter der angehenden Berufsleute gebildet wird. Es müsse nicht immer alles rund laufen, aber das Unternehmen könne

ein gutes Umfeld bieten: «Ich habe auch manchmal den Kopf angeschlagen. Entscheidend war, dass ich immer ein Ziel vor Augen hatte und nicht aufgab.» Stolz ist Spuhler darauf, dass bei Stadler Rail die Lernenden von Anfang an in den produktiven Prozess eingebunden werden. Es sei sein Ziel, möglichst gute und langjährige Mitarbeitende in die Region der Firmenstandorte zu holen, denn: «Das ist ihr Bekenntnis zur Firma und unser Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz.»



Hervorragende Qualität Trinkwasser Bussnang 2015

Herkunft

Rund 75% des Trinkwassers stammt von Grundwasserfassungen, 15% sind Quellwasser und 10% beziehen wir aus dem Netz Weinfeldern. Der Grundwasseranteil und das Quellwasser sind permanent überwacht und werden zur Qualitätssicherung präventiv mit UV-Licht behandelt.

Qualitätsproben

Dem Bussnanger Trinkwassernetz werden periodische Proben an verschiedenen Stellen entnommen und vom kantonalen Laboratorium geprüft. Von den 124 untersuchten Proben waren acht Proben wegen leichter Überschreitung der mikrobiologischen Toleranzwerte in der Qualität vermindert. Die sofortigen Spülmassnahmen bzw. Netzabtrennungen führten rasch wieder zu vorschriftsgemässen Werten. Alle anderen amtlichen Proben entsprachen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Wasserhärte

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Bussnang ist mittelhart bis hart. Die Gesamthärte beträgt 29 bis 43 französischen Härtegraden.

Nitratgehalt

Der Nitratgehalt liegt zwischen 12 und 28 mg/Liter. Der Toleranzwert von 40 mg/Liter wird somit eingehalten.

Kontakt

Technische Betriebe Weinfeldern AG
Tel. 071 626 82 82

Informationen über Trinkwasser unter www.trinkwasser.ch.



Informationen zur Prämienverbilligung 2016

Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2016 eingefordert?

Für die Bezugsberechtigung der IPV 2016 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2016 massgebend. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische Steuerrechnung 2015 per Stichtag 31. Dezember 2015. Wenn Ihre einfache Steuer zu 100% unter

Fr. 800.-- liegt, haben Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen oder die einfache Steuer zu 100% über Fr. 1'600.-- liegt, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Anspruchsberechtigung und fordern Sie allenfalls ein Formular auf der Krankenkassenkontrollstelle an. Das Antragsformular muss an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Sozialversicherungszentrum Thurgau in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am 31. Dezember 2016.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre

Haben Sie für das vergangene Jahr 2015 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2014 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2015, oder

sind Sie der Meinung, dass Sie mehr zu Gute hätten, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2015 schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle einen Antrag

resp. eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2015 stellen/verlangen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstige Unklarheiten steht Ihnen Erika Odermatt, Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@busnang.ch) gerne zur Verfügung.



Abrechnungspflicht für Hausdienstarbeit

Wenn Sie Hausdienstarbeitnehmer beschäftigen, sind Sie verpflichtet, Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen – auch wenn der Geld- oder Naturallohn tiefer ist als 2'300 Franken im Jahr. Im Privathaushalt ist grundsätzlich jede entlohnte Tätigkeit beitragspflichtig.

- Wenn Sie im Jahr 2016 Hausangestellte mit Jahrgang 1998 oder älter beschäftigen, müssen Sie sich bei der kantonalen Ausgleichskasse anmelden, um die Sozialversicherungsbeiträge abzurechnen.
- Hausangestellte mit Jahrgang 1998 bis 1991 müssen Sie nur dann anmelden, wenn ihr Lohn im Jahr 2016, 750 Franken übersteigt. Löhne unter dieser Grenze sind beitragsfrei; die oder der Arbeitnehmende kann aber die Beitragsabrechnung verlangen.
- Für Hausangestellte mit Jahrgang 1999 und jünger müssen Sie keine Beiträge abrechnen, weshalb auch keine Anmeldung bei der Ausgleichskasse erforderlich ist.

Unter Hausdienstarbeit sind namentlich folgende Tätigkeiten in Privathaushalten zu verstehen:

- Raumpflegerin bzw. Raumpfleger
- Au-pair-Mädchen/-Junge
- Babysitterin/Babysitter
- Kinderbetreuung
- Haushaltshilfe
- Aufgabenhilfe
- Berufsleute, welche Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen.

Hausdienstarbeit gilt im sozialversicherungsrechtlichen Sinne als Erwerbstätigkeit.

Nicht unter den Begriff Hausdienst fallen Tätigkeiten in Mehrfamilienhäusern ausserhalb der Wohnungen und in gewerblich genutzten Liegenschaften (z.B. Hauswartin/Hauswart).

Die Anmeldeformulare können auf www.svztg.ch oder bei Erika Odermatt, AHV-Zweigstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) angefordert werden.



Sind Ihre Ausweise für die Ferien noch gültig?

Bitte überprüfen Sie frühzeitig die Gültigkeit Ihrer Identitätskarten und Pässe. Beachten Sie, dass für die Ausstellung einer Identitätskarte eine Lieferfrist von ca. zwei Wochen besteht.

Antragsverfahren für Identitätskarten:

- Sprechen Sie persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle vor (bei Kindern unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich).
- Bringen Sie Ihre alte Identitätskarte mit (bei Verlust benötigen wir eine Verlustmeldung der Polizei) sowie ein aktuelles und qualitativ hochstehendes Passfoto (nicht älter als ein Jahr).

Antragsverfahren für Pässe und Kombiangebot (Pass und Identitätskarte):

- Beantragen Sie Ihren Pass bei der Kantonalen Ausweisstelle. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:
 - Über das Internet unter www.schweizerpass.ch das elektronische Formular mit den notwendigen Daten ausfüllen
 - Den Antrag telefonisch beim Erfassungszentrum Weinfelden unter der Telefonnummer 058 345 13 80 oder beim Erfassungszentrum Frauenfeld unter der Telefonnummer 058 345 13 70 stellen (Achtung: es muss mit Wartezeiten gerechnet werden)
- Nach der Antragsstellung ist ein Termin für die Biometrie Erfassung im jeweiligen Erfassungszentrum zu vereinbaren. Dazu erhalten Sie einen Link, mit welchem Sie direkten Zugriff auf die Terminverwaltung haben und einen Termin buchen können.
- Bei der persönlichen Vorsprache beim Erfassungszentrum sind die alten Ausweise (bei Verlust ist eine polizeiliche Verlustmeldung), vorzulegen.
- Anträge für Kinder und Unmündige:
Kinder und unmündige Personen sind durch die sorge- oder vormundschaftsberechtigte Person zu begleiten.

Adresse und Erreichbarkeit des Erfassungszentrums in Weinfelden:

Kantonale Ausweisstelle
Erfassungszentrum Weinfelden
Bahnhofstrasse 12
Postfach 240
8570 Weinfelden

Telefon: 058 345 13 80
Fax: 058 345 13 81
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
Homepage: www.ausweisstelle.tg.ch

Kosten:

	Identitätskarte	Pass	Kombiangebot (Pass und ID)
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr:	Fr. 35.—	Fr. 65.—	Fr. 78.—
Erwachsene:	Fr. 70.—	Fr. 145.—	Fr. 158.—

Bei Fragen steht Ihnen Erika Odermatt, Einwohnerkontrolle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@busnang.ch) gerne zur Verfügung.

Neue Regelungen für die Ein- und Durchreise in die USA

Aufgrund einer Verschärfung des Visa Waiver Programm seitens der USA gelten **ab sofort** neue Einreisebestimmungen in und durch die USA.

- Die Einreise und Durchreise in die USA mit einem maschinenlesbaren Pass 03, welcher vor dem 25.10.2006 ausgestellt wurde, wird, trotz ESTA-Genehmigung, nicht mehr akzeptiert.
- Die Einreise und Durchreise in die USA ist **nur noch** mit einem **ab 01.03.2010** ausgestellten biometrischen Pass in Kombination mit dem ESTA Formular möglich.

Wichtig: Die Reisenden sind selber dafür verantwortlich, verbindliche Auskünfte zu den Einreise- (inkl. Transit) und Aufenthaltsbestimmungen des jeweiligen Ziellandes bei der betreffenden Botschaft oder dem betreffenden Konsulat einzuholen. Die Passbüros geben diesbezüglich keine Auskünfte.



Erteilte Baubewilligungen 12.Januar 2016 bis 19.April 2016

- Bussnang:** Beat Steiger, Bahnhofstrasse 17, 9410 Herisau AR
Umnutzung in Generationeneinfamilienhaus, Anbau Garage
Hauptstrasse 29, 9565 Bussnang
- René Fontana, Scheffgässli 11, 9565 Bussnang
Neubau Garage, Scheffgässli 11, 9565 Bussnang
- Rothenhausen:** Lukas und Fabienne Schmid, Puppikonerstrasse 8, 9565 Rothenhausen
Neubau Kleintierstall, Puppikonerstrasse 8, 9565 Rothenhausen
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Puppikon:** Niklaus und Alexandra Stalder, Puppikon 14, 9565 Rothenhausen
Neubau Aussenkamin , Ergänzung Naturkellerraum zu Neubau Betriebsleiterwohnhaus
Puppikon 30, 9565 Rothenhausen
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Oberbussnang:** Manuel Hüglin, Dorfstrasse 9, 9565 Rothenhausen
Neubau Betriebsleiterwohnhaus und Umbau bestehendes Wohnhaus,
Terrainveränderung (max. 550 m³)
Neuberg 10 / 11, 9565 Oberbussnang
- Friltschen:** Bekor Handels AG, Kirchstrasse 13, 8556 Wigoltingen
Verlängerung der Baubewilligung vom 30.06.2014,
Neubau Doppel­einfamilienhaus mit Garage
Aspenweg 4 / 6, 9504 Friltschen
- Armin und Danica Zahner, Schulstrasse 16, 9504 Friltschen
Gedeckter Sitzplatz, Schulstrasse 16 in 9504 Friltschen
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)
- Mettlen:** Emil Stark, Schönholzerswilerstrasse 2, 9517 Mettlen
Torvergrösserung, Schönholzerswilerstrasse 2 in 9517 Mettlen
(§ 107 Planung- und Baugesetz Vereinfachtes Verfahren)

Gemäss § 107 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.



Kompostierkurse 2016

Die Kurse sind für Teilnehmende aus dem Einzugsgebiet der KVA Thurgau kostenlos (inkl. Kursunterlagen). Suchen Sie sich einfach die passenden Daten aus, egal an welchem Kursort. Mit einem gemütlichen Apéro schliessen wir unsere Kurse ab.

Samstagskurse:

Jeweils am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Abendkurse:

Jeweils Dienstag oder Mittwoch von 18 bis 21 Uhr



Kurs 1 Einsteiger – Frühling

Für Einsteiger und alle, die ihr Wissen auffrischen möchten, bietet dieser Kurs spannende Einblicke ins Kompostleben. Erfahrene Kompost- und Gartenberaterinnen vermitteln Ihnen in Theorie und Praxis, wie das Kompostieren auf einfache und zeitsparende Weise wunderbar funktioniert.



Kurs 2 Aufbau – Sommer

Wir analysieren den Rotteverlauf eines im Frühling aufgesetzten Kompostes, besprechen die Pflege sowie Möglichkeiten für Rottekorrekturen. Themen wie Kompostanwendung, Spezialkomposte und vieles mehr erweitern Ihr Kompost- und Gartenwissen auf interessante Weise.



Kurs 3 Bodenpflege – Herbst

Dieser abschliessende Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und den Vorteilen von gutem Kompost. Praxisnah analysieren wir mit Ihnen verschiedene Bodentypen. Erfahren Sie, wie Kompost auf unsere Böden wirkt und warum Bodenbeurteilungen wichtig sind.

Gachnang

Kursleitung:
Susanna Burgermeister

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 23. April
Kurs 2, Sa. 25. Juni

Weinfelden

Kursleitung:
Helena Städler

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 16. April
Kurs 2, Sa. 21. Mai
Kurs 3, Sa. 10. September

Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr:

Kurs 1, Mi. 13. April
Kurs 2, Mi. 15. Juni
Kurs 3, Mi. 07. September

Romanshorn

Kursleitung:
Helena Städler

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr:

Kurs 1, Sa. 09. April
Kurs 2, Sa. 18. Juni
Kurs 3, Sa. 03. September

Dienstag, 18.00 – 21.00 Uhr:

Kurs 1, Di. 12. April
Kurs 2, Di. 07. Juni

Anmeldung, Auskunft & Unterlagen:

Verband KVA Thurgau, Kompostberatung
Tel.: 079 105 09 43
E-Mail: kompostberatung@kvatg.ch

Internet:

www.kvatg.ch
www.kompost.ch
www.kompostberatung.ch



AUCH INSEKTEN BRAUCHEN WASSER !



Bilden sich nach Regenfällen kleine Pfützen auf Naturstrassen, sind dort oft Insekten, vor allem Bienen und Schmetterlinge anzutreffen. Naturstrassen gibt es immer weniger und Pfützen trocken relativ schnell aus.

Mit kleinen Massnahmen können wir in unseren Gärten Hilfe leisten. Meine Vogeltränke wird oft und gern als Bienentränke genutzt. Auf den flachen Rand wird zusätzlich ein Holzstück gelegt, damit die Insekten besser Zugang zum Wasser haben und nicht ertrinken.



Besuchen Sie unsere Homepage www.gartehagteam.blogspot.com oder kontaktieren Sie uns per Mail unter gartehag-team@gmx.ch



Eine weitere Möglichkeit besteht aus einer flachen Schale (z.B. Unterteller) der mit Moos und Steinen befüllt und stets feucht gehalten wird.

WICHTIG:

- Standort: Sonnig, windstill
- Regelmässig feucht halten
- Wenn nötig reinigen und Moos ersetzen

Fürs Gartehag-Team: Elsbeth Hug, Friltschen

Nächste Sitzung: 14. Juni 2016 um 19.30 Uhr
bei Carmen Siegrist, Lanterswil

Gäste sind herzlich willkommen.



Besuchen Sie unsere Homepage www.gartehagteam.blogspot.com
oder kontaktieren Sie uns per Mail unter gartehag-team@gmx.ch



Sommerlager

„SeNoLa“



2016

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

Der Seelsorgeverband Nollen-Thur führt im Sommer 2016 für alle Kinder von der **1.Klasse bis zu der 2.Oberstufe** ein Lager durch. **Alle** sind herzlich willkommen!

Wenn du Lust hast die Woche (**vom 16.- 23.07.2016**) ohne deine Eltern, dafür mit einem coolen Leiterteam, deinen alten und neuen Freunden zu verbringen, dann melde dich doch an.



Gruppenfoto SeNoLa 2014

Für 250.- Fr garantieren wir dir eine Woche Lagerspass beim gemütlichen Beisammensein, Sportanlässen und Ausflügen rund um Wildhaus.



Frauenfelderhaus Wildhaus (SG)

Weitere Infos zum Lager erhältst du nach deiner Anmeldung. Falls noch Fragen oder Unklarheiten vorhanden sind, beantworten wir (Hauptleitung: Corina Bühler und Ramona Bissegger) diese gerne.

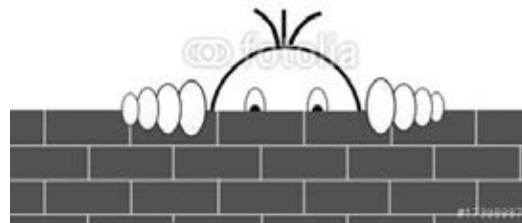
Anmeldung:
Ramona Bissegger
Im Wingert 29
9517 Mettlen
rami.bi@stafag.ch
071 633 13 51



ÖKUMENISCHE KINDERTAGE

der Evangelischen Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken und dem
Katholischen Seelsorgeverband Nollen - Thur

„Mauere“



wo schützed - wo trenned- zum drübergumpe!

Wann: **Sonntag, 10. Juli - Dienstag, 12. Juli 2016 (tagsüber)**

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 10. Juli um 10.30 Uhr im
Lanterswilerwald oder bei schlechter Witterung in der katholischen Kirche Bussnang
Anschliessend bleiben die Kinder bis 17.00 Uhr mit uns im Wald.

Pick-nick am Sonntag aus dem Rucksack.

Montag und Dienstag Treffpunkt jeweils um 10.00 Uhr direkt im Lanterswilerwald.

Am Dienstag sind alle Eltern und Geschwister um 16.30 Uhr zu einer kleinen
Abschlussfeier eingeladen.

Wo: Brätlestelle Honighafen im Lanterswilerwald

Wer: Alle Kinder ab 5 Jahren

Kosten: Fr. 20.- pro Kind

Anmelden: bis am 30. Juni, bei Andrea Bissegger, im Wingert 29, 9517 Mettlen
Tel: 071 / 633 13 51 oder 077/ 433 86 62, E-Mail: andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch

**Nach der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Informationen und den
Einzahlungsschein**

Falls Sie für uns einen Zvierikuchen backen können, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Das ökumenische Vorbereitungsteam und die Jungleiter freuen sich auf viele neugierige
und mutige Kinder, welche bereit sind Mauern zu überwinden.



Fatherscamp 2016

Petrus – der Fels?

Verzweiflung • Angst • Veränderung

Das Camp-Wochenende für Väter und ihre Kinder vom 03. - 05. Juni 2016 in der Rüti Neukirch (beim Burestübli)

- Lagergemeinschaft
- Kochen am Lagerfeuer
- Abenteuer in der Natur erleben
- Austausch unter Vätern
- Fackelwanderung
- Gottesdienst am Sonntag um 11:00 Uhr zusammen mit den Müttern und Geschwisterkindern
- gemeinsames Mittagessen mit der ganzen Familie am Sonntag

Anmeldung und weitere Informationen

Erwachsene Fr. 50.- Kinder Fr. 20.-
Schlafen im Holzschopf Fr. 10.-
Beginn Zeltaufbau am 03. Juni ab 17:00 Uhr.
Mittagessen am Samstag für Teilnehmer und am Sonntag für Mütter und Geschwisterkinder inklusive.

Anmeldung per Email bis 22. Mai 2016 an Beat Heinzer: einfach QR-Code unten mit dem Natel scannen, Emailformular ausfüllen und abschicken oder Email an unten stehende Adresse senden.

Kontakt: 078 732 86 55

E-Mail: bbheinzer@pop.agri.ch

Bitte Kindernamen und Alter in der Anmeldung mitteilen. Mindestalter der Kinder: 5 Jahre

Organisation:

David Nater, Schönholzerswilen
Beat Heinzer, Hosenruck
Kilian Greuter, Hosenruck
Rüdiger Junghans, Schönholzerswilen
Johannes Hug, Schönholzerswilen



Evangelische Kirchengemeinde Schönholzerswilen





Ökumenischer Buurehofgottesdienst

Weierwies / Mettlen

Sonntag, 12. Juni 2016, 10.00 Uhr

Mitwirkung des Gemischten Chors Mettlen,
 Andrea Bissegger und Vikarin Nina Beerli
 ab 11.30 Uhr knusprige Grillpoulets zum Selbstkostenpreis
 Spielgelegenheiten für die Kinder

Dankstell-Jugendgottesdienst und Jugendtreff Heart Rock

DANKSTELL

Samstag, 28.05.2016, 18:18 Uhr, in Neukirch an der Thur, mit Input von Rebecca Arn und Möglichkeit zur Segnung

Anschliessend Jugendtreff Heart Rock ab 1. Oberstufe in Neukirch an der Thur

Fiire mit de Chliine



**Samstag, 28. Mai, 10.00 Uhr,
 Evang. Kirche Schönholzerswilen, mit der Geschichte von
 Himmelfahrt und Pfingsten.**

Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren mit Eltern, Geschwistern,
 Grosseltern, Bezugspersonen. Anschliessend z`Nüni, Basteln, Austausch



**Beten -
Die Tür
zur göttlichen Hilfe
Gebetsseminar-Abend
mit Peter Höhn**

**Praktische Impulse,
um im persönlichen
und gemeinsamen Gebet zu wachsen**

9. Juni 2016, 20.00 Uhr

Begegnungsraum Schönholzerswilen

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite



Gebetsseminar mit Peter Höhn, Donnerstag, 09. Juni 2016, 20.00 Uhr, Begegnungsraum Schönholzerswilen

Der Begegnungsraum (Kirchgemeindehaus) befindet sich vis-à-vis von der evangelischen Kirche Schönholzerswilen.



Peter Höhn wird praktische Impulse geben, um im persönlichen und gemeinsamen Gebet zu wachsen.

Inhalt wird sein:

- Das Wesen des Gebetes besser verstehen
- Drei Dimensionen des Gebetes im Neuen Testament
- Den eigenen Gebetsauftrag und Gebetsstil entdecken und vertiefen

Peter Höhn arbeitet beim Missionswerk Campus für Christus Schweiz als Chefredaktor des Magazins *Amen* (früher: *Christliches Zeugnis*) und ist verantwortlich für den Bereich «Gebet und Spiritualität». 2012 erschien sein Buch «Glauben mit Herz – Leben mit Sinn» sowie 2015 «Leben aus Liebe». Mit seiner Frau Barbara wohnt er in Otelfingen ZH. Die beiden haben drei Töchter und zwei Grosskinder.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung im Voraus ist nicht notwendig.

Nähere Informationen beim Evang. Pfarramt Schönholzerswilen:
Regine und Johannes Hug,
Tel.: 071 633 13 08,
E-mail: regine.hug@evang-tg.ch

Vorankündigung: Samstag, 12. November 2016:
Schulungstag zum Thema:
„Hörendes Gebet“ mit Pfr. Hansjörg Haller
circa 09.30-16.00 Uhr.



Evang. Kirchgemeinde
Schönholzerswilen



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- ∞ Nelly Zürcher-Keller
- ∞ Fredi Müller-Hess, Märstetten
- ∞ Werner Becker, Fischbach
- ∞ Guido Alois Füglistaller, Ottoberg
- ∞ Bruno Meier, Lanterswil
- ∞ Arthur Anderegg-Stöckl, Bussnang
- ∞ Nelly Christinger-Zbinden, Raperswilen
- ∞ Heinz Hess-Möhl, Märstetten
- ∞ Heinrich Keller-Frey, Hattenhausen
- ∞ Adolf Ebinger, Engwilen
- ∞ Erwin Stübi-Ribi, Rothenhausen
- ∞ Franz Hess, Märstetten

Unsere weiteren Dienstleistungen

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
- Anmeldung:** Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage *mindestens zwei Tage* im Voraus
- Anmeldung:** Ursula Gremlich, Märstetten, Tel. 071 657 18 11 oder
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

Neue Tarife für hauswirtschaftliche Leistungen ab 1.1.2016:

- Mitglieder: Fr. 35.—
- Nichtmitglieder: Fr. 40.—
- Unverändert: Fr. 5.— Wegpauschale (pro Einsatz und Tag)
- Entfällt: Sozialtarife für Familien mit Kindern

Spitex Verein Thur-Seerücken

Spitex Verein Thur-Seerücken, Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2
www.spitex-tsr.ch – Kontakt: info@spitex-tsr.ch



Neue Oeffnungszeiten !

(AB 10.APRIL ZUSÄTZLICH OFFEN

JEDEN SONNTAG AB 10.00 H -20.00 H)

(DURCH-GEHEND WARME KÜCHE !)

Muttertag :

Sonntag 8.Mai, Muttertags-Menü ab 11.00 h

Am Pfingstsonntag, haben wir wegen Familienanlass geschlossen !

(Nebenbei: Wir suchen Aushilf-Service für 1-2 mal die Woche,)

am Abend für 3-5 Std.

(Deutschsprechend und Servicerfahrung !)

Ab sofort: 079/236 80 16



bamix®

of Switzerland

Genial einfach. Einfach genial.



EINLADUNG

ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 27. und Samstag, 28. Mai 2016
ganztags von 09.00h bis 17.00h

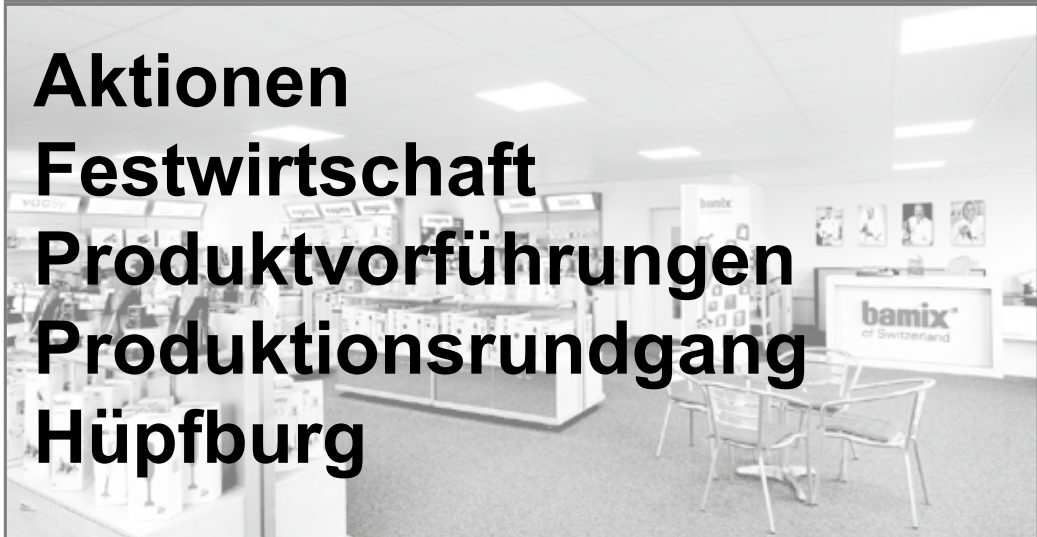
Aktionen

Festwirtschaft

Produktvorführungen

Produktionsrundgang

Hüpfburg



Bamix AG, Hauptstrasse 23, CH-9517 Mettlen (TG)/Switzerland
Tel 071 634 60 10 Fax 071 634 60 11
info@bamix.ch www.bamix.ch

bamix®

of Switzerland

Genial einfach. Einfach genial.



In unserem Fabrikladen erhältlich: die geniale bamix® Palette, Produkte von Unold®, wie Toaster, Wasserkocher und viele nützliche Haushaltsgeräte, Waffeleisen und Fritteusen von Croquade und raffinierte Küchenmaschinen von Magimix®.

**Öffnungszeiten bamix® Shop:
Montag bis Freitag
von 09.00h bis 12.00h und von 13.30h bis 17.00h**



Bamix AG, Hauptstrasse 23, CH-9517 Mettlen (TG)/Switzerland
Tel 071 634 60 10 Fax 071 634 60 11
info@bamix.ch www.bamix.ch



Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang: Tel.-Nr.: 071 626 58 12
 Schulstrasse 1, 9565 Bussnang Fax-Nr.: 071 626 58 11
 einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Mai 16	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.	Do. Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
19.	Fr. Schützen Lanterswil	Feldschiessen (Vorschiesen)	Schützenhaus Lanterswil	17.00-20.30 Uhr
21.	Sa. Politische Gemeinde Bussnang	Jubiläum 20 Jahre Polit. Gmde Bussnang	Bussnang	20.00 Uhr
22.	So. Evang. Kircheng. Bussnang+Leutmerken	Konfirmation	Evang. Kirche Bussnang	10.00 Uhr
27.	Fr. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Spargelabend	Probeklokal Mettlen	18.00 Uhr
28.	Sa. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Teilnahme St. Galler Kantonalgesangsfest	Oberbüren	nachmittags
28.	Sa. Schützen Lanterswil	Feldschiessen	Schützenhaus Lanterswil	14.00-18.00 Uhr
29.	So. Schützen Lanterswil	Feldschiessen	Schützenhaus Lanterswil	08.30-11.30 Uhr

Juni 16	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mi. Dorfverein Mettlen	Kinderflohnmarkt	Schulareal Mettlen	
02.	Do. Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
04.	Sa. Gemischter Chor Mettlen	Singertag	Schänis	
12.	So. SSV Nollen-Thur	ökum. Scheunen Gottesdienst	Weienwis, Mettlen	10.00 Uhr
22.	Mi. Sekundarschule Weinfelden	Schulgemeinde-Versammlung	Rauthausaal Weinfelden	19.30 Uhr / Rechnungsgenehmigung
27.	Mo. Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungs-Gemeindeversammlung	MZH Hohenalber	20.00 Uhr

Juli 16	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Sa. Männerchor / Gem. Chor Mettlen	Chor Pub Festival	Schulareal	ab 18.00 Uhr
07.	Do. Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
08.	Fr. Damerliege Mettlen	Woodkaa-Party	im Kaa oberhalb Mettlen	
10.-12.	So.-Di. SSV Nollen-Thur	ökumenische Kindertage	Lanterswiler Wald	10.00-17.00 Uhr
15.	Fr. Damerliege Mettlen	Woodkaa-Party	im Kaa oberhalb Mettlen	
16.-23.	Sa.-Sa. SSV Nollen-Thur	Se-No-La 2016 (Sommerlager)	Wildhaus	
31.	So. MG "Helvetia" Mettlen / Gemeinde Bussnang	Bundesfeier mit Bundesrat Ueli Maurer	Reuti	20.00 Uhr

August 16	Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
04.	Do. Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
11.-13.	Do.-Sa. Dorfverein und Einachser-Club Lanterswil	Einachser-Bar	Lanterswil	
14.	So. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Familienausflug	Glarnerland	ganzer Tag
19.-21.	Fr.-So. Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Buurehof-Fascht	Festplatz Reuti	
21.	So. SSV Nollen-Thur	Wallfahrt im ganzen SSV	Flueli-Rarüt	
26.	Fr. Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Geburtsstafel/germütlicher Abend	Schützenhaus Oberbussnang	abends
31.	Mi. Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	18.30-19.30 Uhr



September 16		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
07.	Mi.	MG Mettlen + Dorfverein Frillschen	Platzkonzert	Frillschen	20.15 Uhr
07.	Mi.	Tell-Text GmbH	Kleider- und Schuhsammlung		www.kleidersammlung.ch
Oktober 16		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
06.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
08.	Sa.	Schützen Bussnang	Endschieszen	Schützenhaus Oberbussnang	13.00-17.00 Uhr
09.	So.	Schützen Bussnang	Endschieszen	Schützenhaus Oberbussnang	09.00-17.00 Uhr
22.	Sa.	SSV Nollen-Thur	Herbstfrühstücken	Pfarrheim Weribühl	
28.	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia" Mettlen	Fondueabend	Probekol Mettlen	18.00 Uhr
28.	Fr.	Gartenhag-Team	"Bring" Pflanzen-/Samentauschmarkt	Mehrzweckhalle Hohenalber	18.00-19.30 Uhr
28.	Fr.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrzweckhalle Hohenalber	18.00-19.30 Uhr
29.	Sa.	Gartenhag-Team	"Bring+Hei" Pflanzen-/Samentauschmarkt	Mehrzweckhalle Hohenalber	10.00-11.00 Uhr / 14.00-16.30 Uhr
29.	Sa.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Annahme	Mehrzweckhalle Hohenalber	10.00-11.00 Uhr
29.	Sa.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Kafeestube / Broistand	Mehrzweckhalle Hohenalber	13.30-16.00 Uhr
29.	Sa.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse-Verkauf	Mehrzweckhalle Hohenalber	14.00-15.00 Uhr
November 16		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
05.	Sa.	Alterszentrum Bussnang	AZB-Fest 2016	Alterszentrum Bussnang	09.30 - 17.00 Uhr
13.	So.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert	kath. Kirche Wertbühl	
19.	Sa.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert	ev. Kirche Märwil	
20.	So.	Gemischter Chor Mettlen	Kirchenkonzert	ev. Kirche Schönholzerswilen	
21.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
Dezember 16		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
17.	Sa.	SSV Nollen-Thur	"Zwüschehalt - zäme unterwegs a Wiehnachte"	Leutmerken	
Januar 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
06.-08.	Fr.-So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	20ste Unterhaltung v. Dirigent R. Alfarié	MZH Hohenalber	unter Mitwirkung v. Sepp Silberberger
März 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Fr.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung		
Mai 2017		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
19.-21.	Fr.-So.	Schützen Bussnang	Standjubiläum Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	
26.-28.	Fr.-So.	Schützen Bussnang	Standjubiläum Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	



„dä sunne beck strassmann“ ist ein lebhafter und vielseitiger Betrieb. Bei uns kauft man qualitativ hochstehende, traditionell hergestellte Produkte und lässt sich von der hervorragenden Dienstleistung verwöhnen.

Unser Verkaufswagen in Mettlen liegt uns sehr am Herzen. Wir suchen deshalb eine kundenorientierte und fachkundige Verkäuferin

Verkäuferin 30 – 40%

Sie würden 3-4 Mal pro Woche jeweils von 05.45 – 10.15 Uhr arbeiten.

Das sind Ihre täglichen Aufgaben:

- Einräumen und präsentieren der Produkte
- Verkaufen unserer Backwaren
- Bestellungen entgegennehmen
- Pflegen der Kundschaft
- Sauberhalten des Verkaufswagens

Folgende Eigenschaften bringen Sie mit:

- Erfahrung im Verkauf (Idealerweise in der Bäckereibranche)
- Eigenmotivation und Freude an der Arbeit
- Sie kennen Mettlen und die Umgebung
- Sie sind zuverlässig und ehrlich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen

dä sunne beck strassmann, Stefan Bachmann,
Amriswilerstrasse31, 8570 Weinfelden
www.beck-strassmann.ch/info@beck-strassmann.ch



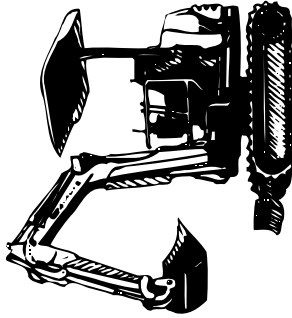
Walter Pfluger

Bauunternehmung



Blatten 3

Mobile 079 645 74 60
8574 Oberhofen



Allgemeine Hoch- und Tiefbauarbeiten:

- allgemeine Umbauten
- kleinere Betonarbeiten
- Gartengestaltung
- Vorplatz-Teerung und Pflasterung
- allgemeine Hauskanalisationen
- Beton schneiden und bohren



bagger-tom.ch

- Baggerarbeiten mit spez. Anbaugeräten
- Vermietung
- Tiefgängervermietung



Thomas Wartenweiler - 079 442 99 38 - info@bagger-tom.ch

Ihr kompetenter Partner für diverse Baggerarbeiten

Als Jungunternehmer führe ich für Sie mit meinem modernen Maschinenpark diverse Arbeiten durch.

Drainagen, Erdbewegungen, Kieskofferungen, Greiferarbeiten etc.

Besuchen Sie meine Homepage und klicken Sie sich durch die Bildergalerie.

Ich freue mich, Sie schon bald zu meinen zufriedenen Kunden zählen zu dürfen

Thomas Wartenweiler, Weingarten 54, 9504 Frittschen

bagger-tom.ch



Rückblick Mettler Kindermaskenball....

Leider....Leider....

Leider ist die Zeit der farbigen Kleider, der vielen Konfetti, der feinen Berliner, des organisierten Lärms, der originellen Masken, des Lachens und des Ausgelassen Seins schon wieder vorbei. Aber was macht denn die Fasnachtszeit so besonders?

Einmal im Jahr eine Maske aufsetzen und das sein, was man sich wünscht. Oder einmal im Jahr die Maske ablegen und so sein wie man wirklich ist. Dieses befreiende Gefühl kennen wahrscheinlich nur echte Fasnächtler. Aber schon viele bekannte Philosophen und Schriftsteller haben sich über die Fasnachtszeit ihre Gedanken gemacht. Ganz besonders gut gefällt mir deshalb das Zitat von Berthold Brunnputz:

„Wer sich am Karneval nicht austobt, muss das ganze Jahr darunter leiden. Der Karneval ist so etwas wie eine seelische Generalreinigung.“ Berthold Brunnputz



Soviel steht fest:

Die Mettlerinnen und Mettler konnten sich am Mettler Kindermaskenball vom Samstag 23. Januar 2016 beim Umzug mit zwei Guggenmusiken durchs Dorf und anschliessend in der Turnhalle so richtig austoben. Daran erinnern noch heute farbigen Konfetti auf den Strassen und in den Jackentaschen.

Ein riesiger Dank geht an das OK des Kindermaskenballs und des TV Mettlen für die gute Organisation, das stimmungsvolle dekorieren der Turnhalle und das Aufräumen! Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an die Sponsoren der Preise für die Maskenprämierung.

Restaurant Alte Post Mettlen,
Zürich Zoo,
Kino Weinfeld
Restaurant Traube Wertbühl

Conny Land Lipperswil,
Bergbahnen Atzmännig,
Plättli Zoo Frauenfeld,
Kindercity Volketswil

Dank ihnen werden sich die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner noch lange an die Fasnachtszeit in Mettlen erinnern und geben Ansporn sich schon heute zu überlegen mit welchem selbst gebastelten Kostüm man im 2017 dabei sein möchte!

Deshalb heisst es nicht mehr „leiderleider...“ sondern **„juhui“** schon bald dürfen wir wieder die Fasnachtszeit geniessen! ein Jury-Mitglied des Kindermaskenballs



Spielzeug- Kinderflohmarkt

Mettlen

... mit dem „Musigchäfer“



Mittwoch, 01. Juni 2016

Bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz

Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hier kannst du deine Spielsachen, mit denen du nicht mehr spielst, selber verkaufen oder tauschen!

Ein anderes Kind hat sicher wieder Freude daran!



Nimm eine Wolldecke mit.

Die ist dann dein Standplatz.

Dem Flohmi folgt um 15:30 Uhr:

Überraschung mit Frau Schoch vom „Musigchäfer“

Dauer der Vorstellung: ca. 30 Minuten



Mit Sirup, Mineral, Kaffee und Kuchen sorgen wir für Gemütlichkeit.

Yvonne Gähwiler gibt bei Unklarheiten oder Fragen gerne Auskunft. Telefon 071 633 16 50





Spielgruppe Laubfröschli und Wökli

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit. Einige Kinder aus der Spielgruppe wechseln hinüber in den Kindergarten. Dann gibt es Platz für die neuen Kinder. Alle Kinder sind herzlich willkommen, welche bis Ende Juli ihren 2. Geburtstag feiern.

Wir machen wieder einen «Innelueg-Tag», der von 09.00 – 11.00 Uhr geht und zwar wie folgt:

Laubfröschli Bussnang

Im Alterszentrum (bei der Cafeteria), Bussnang dürfen alle Kinder, die Interesse haben mit dem Mami/Papi am

Dienstag, 24.05.2016 oder Freitag, 27.05.2016 bei uns vorbeischaun.

Wökli Mettlen

Im 1. Stock neben dem Kindergarten dürfen alle Kinder mit Mami/Papi am

Montag, 23.05.2016 und Mittwoch, 25.05.2016 vorbeischaun.

Ihr müsst nichts mitnehmen.

Es freut sich auf euch.

Marlis Franchi

Tel. 071 / 633 11 10



Malen für Erwachsene 5x Donnerstag, 19-21 Uhr

Haben Sie Freude und Interesse mit Farben und Formen spielerisch zu experimentieren? Im Kurs malen Sie Ihrem Können und Ihrer persönlichen Malweise entsprechend und Sie lernen verschiedene Techniken kennen. Im Zentrum stehen Ihre individuellen Erfahrungen, welche Ihnen Freude und Zufriedenheit geben sollen.

Malen in Kleingruppe (2-6 Personen)
keine Vorkenntnisse nötig

Daten: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juni
Kosten: CHF 210 (+ Material CHF 25)

Malen für Kinder ab 6 Jahren

Die Kinder lernen auf spielerische Art die Faszination der Farben kennen. Malen fördert die Kreativität und ist ein Ausgleich zur hektischen, technischen Welt.

Malen in Kleingruppe (2-6 Kinder)

Zeit: jeden 2. Mittwoch, 13.30-15.30 Uhr
Kosten: CHF 32 pro Nachmittag (+ Material CHF 3)



Therapeutisches Malen

Maltherapeutische Einzelsitzungen nach Absprache

Über das Malen können Sie auf einem neuen Weg zu sich und Ihren tiefen Gefühlen finden. Dies ermöglicht es Ihnen, einen ganz neuen Blick auf Ihre Perspektiven, Ihren Standort oder Ihre Situation zu werfen. Dadurch gewinnen Sie mehr Klarheit und Zufriedenheit. Mögliche Themen: Trauerarbeit, Standortbestimmung, Entscheidungsfindung, Vergangenes aufarbeiten, Erholung usw. Die Bilder werden nicht nach gestalterischen oder künstlerischen Gesichtspunkten betrachtet; sie sind allein für Sie selber bestimmt.

Kursleitung: Dorote Kamm
dipl. Maltherapeutin IAC
Absolventin Kunstgewerbeschule
Primarlehrerin

Kursort: atelierkamm
Thurberg 9, 9565 Bussnang

Anmeldung: Telefon: 071 622 17 90
dorote.kamm@atelierkamm.ch

www.atelierkamm.ch



Abendunterhaltung MG „Helvetia“ Mettlen



Am 18. und 19. März 2016 durften wir zahlreiche Besucher an unseren Konzerten begrüßen, welche mit uns zusammen den Abend unter dem Motto „Us luuter Liebi“ verbrachten. Unsere abtretende Dirigentin Yvonne Kohler durfte am Samstag Abend strahlend feststellen, dass sie ihr Ziel – „Einmal möchte ich erleben, dass die Turnhalle in Mettlen zu klein ist“ – erreicht hatte. In den letzten Minuten vor dem Konzert durften wir doch tatsächlich noch weitere Stühle in die Halle tragen, damit alle Besucher einen Sitzplatz hatten. Und dies freute natürlich nicht nur unsere Dirigentin sondern jeden einzelnen Musikanten. Es schien, als ob sich unsere Gäste aus nah und fern – ja, auch an diesem Konzert durften wir wieder eine kleine Delegation unseres Partnervereins aus Deutschland, den Ellenberger Musikanten, begrüßen – einen Abend im Zeichen der Liebe nicht entgehen lassen wollten.

Nebst einem abwechslungsreichen musikalischen Programm mit Titeln wie „Can you feel the love tonight“, „All's was bruchsch uf de Welt“ oder „Conquest of Paradise“ hatten wir noch einige andere Höhepunkte zu bieten. So schafften es beispielsweise unsere Ansager, Sofie Meier und Raphael Waldmeier, neben Liebe auch mit viel Humor durchs Programm zu führen. Roman Krucker durfte in seinem Solo-Stück „Der fidele Bassist“ seine Liebe zu seinem Instrument auf ganz besondere Weise zum Ausdruck bringen und wurde dafür vom Publikum mit viel Applaus belohnt.



Dass wir unsere Liebe zur Musik nicht nur durch unsere Instrumente, sondern auch durch Gesang ausdrücken können, zeigten wir gemeinsam mit unseren zwei Gastsängern Gaby Moser und Roland von Büren.



Eine langjährige Liebe zur Musik und zu unserem Verein teilt Emil Frefel. Er durfte an der diesjährigen Abendunterhaltung für 60 Jahre Mitgliedschaft in der MG „Helvetia“ Mettlen geehrt werden. In seinem Lebenslauf erlaubte er den Zuhörern einen kleinen Einblick in seine 60jährige Mitgliedschaft in Mettlen. Und es wurde ganz klar, dass Emil's Liebe zum Verein weit über die Musik hinaus ging, wenn man an die zahlreichen Aufgaben dachte, welche er im Laufe der Jahre für die MG „Helvetia“ Mettlen übernahm.

Natürlich liess es sich Emil nicht nehmen, gleich auch noch ein Stück zu spendieren „Hymne an die Freundschaft“ – passender liess sich seine Verbundenheit mit dem Verein wohl nicht ausdrücken.

Am Ende des Konzertes mussten wir dann doch auch noch der Tatsache ins Auge blicken, dass zu Liebe wohl auch immer mal wieder ein Abschied gehört. Nach knapp 7 Jahren beendete unsere Dirigentin Yvonne Kohler ihre Arbeit bei der MG „Helvetia“ Mettlen. Yvonne verabschiedete sich musikalisch mit einem wunderschönen Klarinettensolo, dem „Hirtenlied“ von Publikum und Verein.

Wer die Mettler kennt, der weiss, dass wir unsere Dirigentin nicht einfach so gehen liessen. Und so hatte sich die Unterhaltungskommission doch einiges einfallen lassen, um den Abschied gebührend zu feiern. Nebst dem Stück „Ciao d'Amore“, dass an beiden Abenden aufgeführt wurde, feierten wir den Abschied am Samstag dann doch noch intensiver. Mit einem von Toni Waldmeier geschriebenen Gedicht und einem Plakat, dankten wir Yvonne ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit. Und wenn man sich, als Yvonne nach dem Stück „Ciao d'Amore“ wieder auf die Bühne kam, unter den Musikanten umsaß, wurde deutlich, dass sowohl Yvonne als auch den Musikanten der Abschied keinesfalls einfach fiel.



So genossen wir nach unseren erfolgreichen Konzerten noch einige gemütliche Stunden zusammen und tauschten lustige Geschichten aus den letzten Jahren aus. Es ist doch immer wieder erstaunlich, an welch lustige Ereignisse sich noch jeder Einzelne erinnern kann.



An dieser Stelle möchten wir es natürlich nicht unterlassen, allen nochmals ganz herzlich für den Besuch und die Unterstützung, welche wir das ganze Jahr hindurch erfahren dürfen, zu danken!



Spargelabend

im Probelokal Mettlen

**Freitag,
27. Mai 2016
ab 18.00 Uhr**

An unserem Anlass werden einheimische Spargeln mit Kartoffeln und Schinken verwendet.

organisiert durch



Vormerken: 31.07.2016 Bundesfeier Pol. Gemeinde Bussnang in Reuti b. Mettlen
19. – 21.08.2016 Buurehof-Fäscht mit 2. Thurgauer Blaskapellentreffen in Reuti



KAFFI GRILL UND SPASS

Herzlich laden wir die Dorfbevölkerung von Rothenhausen zum gemütlichen Beisammensein ein:

25. Mai 2016 Kaffi - Treff

Wann: 09:00Uhr – 11:30Uhr

Wo: Familie Steinbacher, Laagasse 3, 9565 Rothenhausen

Angebot: Kaffee und Kuchen, Spielgelegenheit für Kinder



18. Juni 2016 Grilltreff

Wann: 10:00Uhr – 14:00Uhr

Wo: Familie Gansner, Mettlenstrasse 11, 9565 Rothenhausen

Angebot: Wurst und Brot (zum Selbstkostenpreis), Kaffee, Kuchen, Getränk, Spiel und Spass für Gross und Klein



24. August 2016 Kaffi - Treff

Wann: 09:00Uhr – 11:30Uhr

Wo: Familie Pfiffner, Käsestrasse 5, 9565 Rothenhausen

Angebot: Kaffee und Kuchen, Spielgelegenheit für Kinder



24. September 2016 Grilltreff

Wann: 10:00Uhr – 14:00Uhr

Wo: Familie Von Grünigen, Dorfstrasse 14, 9565 Rothenhausen

Angebot: Wurst und Brot (zum Selbstkostenpreis), Kaffee, Kuchen, Getränk, Spiel und Spass für Gross und Klein



Mir freuet üs uf Ihre Bsuech

Coni Steinbacher
Barbara Von Grünigen
Fredy Gansner
Marianne Pfiffner

Kontakt :

Coni Steinbacher: 071 620 20 55 oder E-Mail: coni-knueppel@bluewin.ch

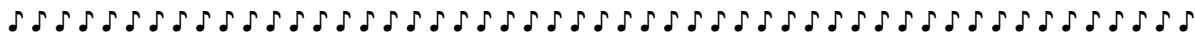
Barbara Von Grünigen: Tel. 071 620 05 85 oder E-Mail: barbara@vongruenigen.ch

Marianne Pfiffner: Tel. 071 620 27 15 oder E-Mail: maru28@bluewin.ch

Fredy Gansner: Tel. 071 622 27 13 oder E-Mail fredygansner@gmx.ch



DORFBEVÖLKERUNG
ROTHENHAUSEN
ZUSAMMENHANG



Chor Pub Festival

auf dem Schulgelände Mettlen

Samstag, 2. Juli 2016

Festwirtschaft mit feinen Grilladen und Salat ab 18.00 Uhr geöffnet.

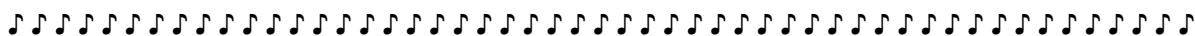
Ab 19.00 Uhr Liedervorträge in der Turnhalle und Festwirtschaft

Unter Mitwirkung von vielen befreundeten Chören aus der Region:

Männerchor Weinfelden
Egger Hobby Chor
Frauenchor Amlikon
Frauenchor Eschlikon - Münchwilen
Gemischter Chor Bürglen
Männerchor Bussnang-Rothenhausen
Männerchor Lommis
Männerchor Schmidshof
Sängerbund Wängi
Sängerrunde am Nollen

.....

Singen macht Spass – macht doch mit – wir freuen uns
Gemischter Chor Mettlen





www.schuetzen-bussnang.ch

Eidgenössisches Feldschiessen

Im Schützenhaus **Lanterswil**

Donnerstag 19. Mai 2016 17.00 - 20.30 Uhr Vorschiessen
Samstag 28. Mai 2016 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 29. Mai 2016 08.30 - 11.30 Uhr

Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Mittwoch 31. Aug. 2016 18.30 - 19.30 Uhr

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär **mindestens zwei Feldschiessen sowie zwei obligatorische Übungen** absolvieren.

Endschiessen

Samstag / Sonntag 8. / 9. Oktober 2016

Abschluss der Jahresmeisterschaft mit dem Endschiessen. Mit dem Abschuss der Pulverkiste beenden wir die Schiesssaison 2016.

Sturmgewehr gesucht

- Gewehr zu Hause das man loswerden will
- Entlassung vom Militär und kein Interesse am Gewehr

Für Jungschützenkurse und für Ersatzteile suchen wir günstige Sturmgewehre 90 und 57 zu kaufen.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 079 436 21 34



Wir feiern das Eidg. Feldschiessen in Lanterswil:



Schiessplatz Lanterswil

Teilnehmende Vereine:

SG Bissegg
Schützen Bussnang
Schützenverein Märwil
Schützen Schönholzerswilen
SG Lanterswil-Friltschen (Organisator)



Schiesszeiten:

Donnerstag, 19. Mai, 17.00 bis 20.30 Uhr
Samstag, 28. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai, 08.30 bis 11.30 Uhr

speziell:

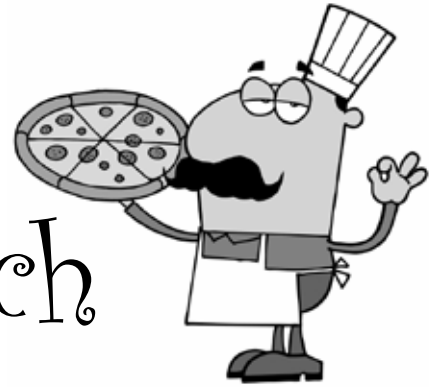
das Schiessen ist kostenlos
Gratiswurst für alle Schützinnen und Schützen
Festatmosphäre in gemütlicher Umgebung

leistungsfähige Festwirtschaft

Mach doch au mit!!



1. Pizza Plausch



12. und 13. August ab 17.00 Uhr
im Niederhof 13, 9503 Stehrenberg
(Wir sind draussen)

Pizza «all you can eat»! inkl. Salat- und Dessertbuffet

Erwachsene (pauschal)	Fr. 35.–
Kinder bis 10 Jahre	Fr. 10.–
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 20.–

exklusive Getränke

Die Platzzahl ist beschränkt
Reservation erwünscht

Kontakt: daniela.a.vogt@gmx.ch
Tel. 071 648 33 81





Esther Thoma, Oberlangnauerstr.15a, 9562 Märwil



Rückenturnen in Holzhäusern für Mann und Frau
NEUE Lektionen Mittwochabend

Für ein starkes Körpergefühl

Unter diesem Motto treffen sich Männer und Frauen in der Turnhalle Holzhäusern zum Rückenturnen.

Der Kurs umfasst 8 Lektionen und kostet Fr. 80.—.

Stärkung der Muskulatur, verbesserte Körperhaltung, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer, Dehnen, Entspannen, Vorbeugen von Rückenschmerzen - ein wertvoller Ausgleich zu den Alltagsbelastungen.

Diese Themen sind aktuell – mit gezielten Übungen werden wir die Beweglichkeit und Stabilität unseres Rückens erhalten und verbessern.

Kursdauer:

13. April 2016 - 15. Juni 2016, jeweils am Mittwochabend

17.30 – 18.30 Uhr oder 18.30 – 19.30 Uhr, Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Leitung und Anmeldung: Esther Thoma, 071 655 14 84/078 828 90 58 esther.victor@bluewin.ch

Weitere Infos unter www.rueckenturnen.ch



ROTHENHAUSEN
B. WEINFELDEN

Neue 5.5-Zi. Doppel Einfamilienhäuser Rothenhausen, Puppikonerstrasse

- Top moderner, bewilligter Neubau in Minergie-Standard
- Familienfreundliches Wohnquartier, schöne Aussichtslage
- Steuergünstige Gemeinde, nahe Weinfelden
- Wohnfläche 180 m² / Grundstück 460 m² / Baujahr 2016
- Individuelle Ausbauwünsche können berücksichtigt werden
- Verkaufspreis: CHF 825'000 (inkl. Doppelgarage)

Beratung und Verkauf:
Bettina Bommer / 071 274 51 51



gebimo immobilien ag | Rechenstrasse 8 | St. Gallen | 071 274 51 51
info@gebimo.ch | www.gebimo.ch



Donnerstag, 11. Aug. - Samstag, 13. Aug.

die legendäre Einachser-Bar

Do. / Fr. ab 20.00 Uhr - open end
Samstag ab 19.00 Uhr - open end

www.lanterswil.ch

Organisatoren



Dorfverein 9503



EINACHSER-CLUB
LANTERSWIL

Schützengast

ALFAG WEINFELDEN AG

Truck & Bus Center

Wiler Nachrichten
Thurgauer Zeitung

pr-creativ.ch
Beschriftungen + Digitaldruck



Tante Emma verlässt das AZB

Unser kleiner Laden darbt. Es ist uns nicht gelungen genügend Kunden von unserem Sortiment zu überzeugen. Der Laden wird daher per sofort geschlossen.

Freie Plätze im Alterszentrum

Möchten Sie dereinst ins Alterszentrum Bussnang eintreten? Oder möchten Sie das Alterszentrum Bussnang unverbindlich besichtigen? Rufen Sie uns an, kommen Sie vorbei oder schreiben Sie uns einen Brief oder eine Karte. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen.

Wenn Sie möchten, nehmen wir Sie auf unsere Warteliste auf. Wenn ein Platz frei ist, rufen wir Sie an. Sie können dann entscheiden, ob Sie innerhalb von ein paar Tagen eintreten oder ob Sie noch zuwarten möchten. Sie können uns jeweils sagen, wir sollen wieder anrufen, wenn ein Platz frei ist oder erst in einem halben Jahr oder in einem Jahr.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie betreuen und pflegen dürften, wenn es Ihnen zu Hause zu anstrengend geworden ist.

Kurzaufenthalte

Möchten Sie ausprobieren wie es ist, im Alterszentrum Bussnang zu leben? Sie können für zwei Wochen oder länger bei uns schnuppern.

Werden Sie von Angehörigen und Nachbarn unterstützt? Möchten Sie diesen ermöglichen, dass sie unbelastet Ferien machen können? Auch dafür eignet sich ein Kurzaufenthalt bei uns bestens.



Zimmerkategorien

Wir haben Einer-, Zweier- und Dreierzimmer. Die Einerzimmer gibt es mit und ohne Dusche/WC. Es hat insgesamt drei grosse Badewannen im Haus. Die Bewohnerinnen und Bewohner können darin ein Bad mit Musik, farbigem Licht oder sanften Massagedüsen geniessen.

Sind Sie noch zu fit fürs Alterszentrum? Können Sie noch Treppen steigen? In unserer „Villa“, einem der Nebengebäude vermieten wir möblierte Zimmer mit Etagedusche/-WC. Sie profitieren von drei Mahlzeiten pro Tag, Wäsche- und Zimmerservice. Bei Bedarf werden Sie gepflegt.

Kommen Sie vorbei! Wir zeigen Ihnen unser Haus sehr gerne, besprechen mit Ihnen, welche Aufenthaltsform für Sie ideal ist und wie Sie den Aufenthalt finanzieren können.

Ihre Ansprechpersonen:



Irene Heggli
Zentrumsleitung



Käthi Züst
Leitung Pflege & Betreuung



Anita Böhi-Fröhlich
Stv. Leitung Pflege & Betreuung

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Stimmt das?

Das Restaurant Viadukt sei nur für alte Leute? Man kann da nur essen, wenn man jemanden besucht?

Stimmt nicht!

Bei uns sind jeden Tag alle Menschen von 0 bis 110 Jahre willkommen. 366 Tage im Jahr von 11 bis 17 Uhr.

Mittagessen mit einer Geschäftspartnerin?	Restaurant Viadukt
Mittagessen mit einem Arbeitskollegen?	Restaurant Viadukt
Heute keine Lust zum Kochen?	Restaurant Viadukt
Heute zu müde zum Kochen, weil das Einkaufen, das Putzen oder die Gartenarbeit stark gefordert haben?	Restaurant Viadukt
Geburtstagsessen?	Restaurant Viadukt
Hochzeitstag?	Restaurant Viadukt
Familienfest?	Restaurant Viadukt
Sich selber etwas Gutes tun?	Restaurant Viadukt

Für die Kleinsten stehen Kindersitze und Spielsachen zur Verfügung.

Sie können reservieren oder spontan vorbeikommen.

Wir sind jeden Tag gerne für Sie da!

Restaurant Viadukt Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Herzlich willkommen im Restaurant Viadukt!

Wir sind 366 Tage im Jahr von 11.00 bis 17.00 Uhr für Sie da. Für Anlässe öffnen wir unser Restaurant und unsere Seminarräume gerne auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. Alle Räume und Toiletten sind rollstuhlgängig.

Unser Angebot:

- täglich frische und wechselnde Fleisch- oder Fisch- und Vegimenüs mit Suppe. Donnerstags ist das Dessert im Menüpreis inbegriffen.
- täglich frische Salatteller
- Wochenhit
- Gebäck, Kuchen und Coupes
- Mittagstisch der Senioren Bussnang am 1. Donnerstag im Monat
- Stammtisch des Thurgauer Senioren- und Rentnerverbands jeden 2. Mittwoch im Monat
- Herzliche Atmosphäre, freundlicher Service, preiswert
- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Service Mittagessen: 11.30 - 12.45 Uhr.

Besondere Anlässe, an denen Sie gerne teilnehmen dürfen

Donnerstag	5. Mai 2016	12.00 Uhr	Mittagstisch Senioren Bussnang - Pro Senectute Thurgau
Dienstag	10. Mai 2016	ab 14.30 Uhr	Modeschau mit Modeverkauf
Freitag	13. Mai 2016	14.00 bis 16.00 Uhr	Hintergrundmusik am Flügel
Sonntag Montag	21. Mai 2016 bis 24. Oktober 2016		Ausstellung „Aus meiner Sicht“ Acryl- und Aquarellbilder Hans-Peter Amherd
Donnerstag	2. Juni 2016	12.00 Uhr	Mittagstisch Senioren Bussnang - Pro Senectute Thurgau
Sonntag	12. Juni 2016	13.30 bis 14.30 Uhr	Ständli Musikgesellschaft Helvetia Mettlen, vor dem Restaurant

Restaurant Viadukt Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Unsere Menüs an Auffahrt und am Muttertag

Auffahrt 5. Mai 2016



Rindkraftbrühe „Royale“ mit Eierstich
und einem Schuss Sherry

Knackiger Frühlingsalat mit
Radieschen und Sprossen

Zart gebratenes Schweinssteak auf
feinem Spargelgemüse und
zweifarbigen Peperonischaum
begleitet von jungen Thymian-
Kartoffeln

Schokoladenmousse garniert
Sandgebäck



Menu komplett
Seniorenmenu
Nur Hauptgang
Vegetarisches Menu

Muttertag 8. Mai 2016



Sämiges Bärlauchcremesüppchen mit
Brotcroutons und einer Rahmhaube

Knackiger Ruccolasalat mit Parmesan
und Baumüssen an einem leichten
Balsamicodressing

Zart gebratener Kalbskarreebraten aus
dem Ofen an Calvadosrahmsauce
begleitet von Dauphine-Kartoffeln und
einem bunten Gemüseschiffli

Erdbeeren-Joghurtköpfler auf
Rhabarberkompott



CHF 35.00
CHF 29.50
CHF 24.50
CHF 5.00 weniger

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Restaurant Viadukt Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Unsere Menüs an Pfingsten

**Pfingstsonntag
15. Mai 2016**



Sämiges Spargelcremesüppchen mit
einer Rahmhaube

Bunter Frühlingsalat mit
Bärlauchcroutons an einem leichten
Balsamicodressing

Gebratene Schweinsmedaillons auf
feinem Spargel-Morchelragout
begleitet von Tagliatelle

oder

Duett von sautierten Zander- und
Saiblingsfilet auf mediterranem
Zucchini Gemüse mit Safransauce und
Pariser Kartoffeln

Marinierte Erdbeeren mit
hausgemachter Sauerrahmglace



Menu komplett
Seniorenmenu
Nur Hauptgang
Vegetarisches Menu

**Pfingstmontag
16. Mai 2016**



Thurgauer Mostcremesuppe mit Rahm
und Gemüsewürfeli

Knackiger Blattsalat mit Spargelspitzen
an feinem Himbeerdressing

Zart gebratene Kalbsschnitzel mit
Limettensauce begleitet von
Basilikumgnocchis und buntem
Gemüseschiffli

Erdbeeren-Tiramisu



CHF 35.00
CHF 29.50
CHF 24.50
CHF 5.00 weniger

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Restaurant Viadukt Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Unsere Räumlichkeiten für Sitzungen, Versammlungen, Familienfeiern etc.

Raumbezeichnung	Anzahl Sitzplätze		Preis*	
	Konsumations- bestuhlung	Konzert- bestuhlung	Ganzer Tag	Halbtag oder Abend
Sitzungszimmer	14	---	CHF 100.00	CHF 60.00
Seminarraum	25	40	CHF 120.00	CHF 70.00
Restaurant	100	140	CHF 200.00	CHF 150.00
Mehrzweckraum	140	140	CHF 200.00	CHF 150.00

* Der Preis entfällt, wenn wir Sie verpflegen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Daniel Zimmermann
Küchenchef
& sein Team



Mägi Küng
Servicemitarbeiterin



Ursula Ortelli
Servicemitarbeiterin



Christina Grob
Servicemitarbeiterin

Restaurant Viadukt Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Freiwillige Mitarbeit

Im Alterszentrum Bussnang arbeiten zurzeit rund 135 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitpensen. Dieses Team wird von freiwilligen Mitarbeitenden unterstützt.

Freiwillige Mitarbeitende erhalten keinen Lohn, dafür dürfen sie sich viel Zeit bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner nehmen. Freiwillige Mitarbeitende erfüllen bei uns folgende Aufgaben:

- Gesellschaftsspiele spielen: Jassen, Eile mit Weile und vieles mehr
- Bewohnerinnen und Bewohner von ihren Zimmern zu Anlässen im Haus begleiten und während der Anlässe betreuen
- Spazieren in unserer grosszügigen Parkanlage oder im Haus
- Zuhören
- Diskutieren
- Vorlesen
- Singen

Zurzeit suchen wir besonders Entlastung bei folgenden Aufgaben:

- Samstags um 8 Uhr unser Postfach in Weinfeldern leeren und die Post ins Alterszentrum bringen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner beim Frühstück die Zeitung lesen können.
- Kleintiere am Samstag und Sonntag füttern. Die Gänse, Enten, Kaninchen, Hühner und Hähne erhalten ihr Futter in der Regel um 7 Uhr.

Anforderungen an die freiwillig Mitarbeitenden:

- zwischen 15- und 99-jährig
- zuverlässig
- geduldig
- aufmerksam
- bereit, auf andere Menschen einzugehen und eigene Bedürfnisse zurückzustecken
- sehr gute mündliche Deutschkenntnisse oder Italienisch oder Spanisch oder Türkisch oder eine der slawischen Sprachen



Den Freiwilligendienst nennen wir „IDEM“, „Im Dienste eines Mitmenschen“. Er wird seit über zwanzig Jahren von Silvia Silberberger, ebenfalls unentgeltlich, geleitet.

Möchten Sie bei uns freiwillig mitarbeiten? Haben Sie Fragen?

Ihre Ansprechpersonen:



Irene Heggli
Zentrumsleitung



Silvia Silberberger
Leitung IDEM

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Ausstellung

Einladung zur Vernissage am Freitag, 20. Mai 2016, 19.00 Uhr

Begrüssung: Irene Heggli, Zentrumsleiterin
Laudatio: Doris Fernandez
Dauer der Ausstellung: 20. Mai - 24. Oktober 2016



Hans-Peter Amherd

«Aus meiner Sicht» Acryl- und Aquarellbilder

Der 71-jährige Kunstschaffende aus Frauenfeld lebt seit elf Jahren als Pensionierter in Spanien. Während seiner Berufszeit als Chefermittler bei der Kriminalpolizei war die Malerei ein Hobby und bildet heute die ideale Tätigkeit, einen schöpferischen und kreativen Ruhestand zu verwirklichen.

Meist entstehen grossformatige Bilder in Acryl- und Aquarelltechnik. Die Motive sind vielfältig und reichen von der Landschaften bis zu Stillleben. Sie sind geprägt von subtiler Beobachtungsgabe in einzigartiger Technik. Der Künstler schafft in seinen Werken eine Kombination zwischen Realismus und Abstraktion, die manchmal unerwartete Effekte entstehen lässt, aber immer an das Ausgangsmotiv erinnert. Insbesondere werden die Farben völlig frei eingesetzt und lassen viel Spielraum für Fantasie und Vorstellungskraft offen. Hans-Peter Amherd ist Autodidakt und hat seine Fertigkeit unter anderem an der «Kunstschule Prischedko» in Trier/D und an der «Akademie der Bildenden Künste» in Kolbermoor/D, weiter entwickelt.

Alterszentrum • 9565 Bussnang

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen

Sonntag, 12. Juni 2016, 13.30 bis 14.30 Uhr

Konzert der Musikgesellschaft Helvetia Mettlen vor dem Restaurant Viadukt

Nur bei trockener Witterung! Ab 10 Uhr gibt Telefonnummer 071 626 60 53 Auskunft.

Sie dürfen gerne einfach vorbeikommen und zuhören.

Sie können sich zuerst mit einem feinen Mittagessen verwöhnen lassen und anschliessend das Konzert vom Restaurant oder von der Restaurantterrasse aus geniessen.

Sie nehmen während des Konzerts ein himmlisches Dessert ein.

Es sind genügend Parkplätze vorhanden und wir sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Zudem führen schöne Spaziergänge und Wanderwege an unserem Restaurant vorbei.

Menü

Sämige Bachtobler Rieslingsuppe mit Gemüsestreifen

Knackiger Frühlingssalat mit feinem Hausdressing

Zarter Schweinskarreebraten aus dem Ofen
mit einer Cognacrahmsauce
begleitet von goldgelb gebackenem Kartoffelgratin
und einer Gemüsegar nitur

Thurgauer Erdbeeren mit Vanilleglace und Rahm

Wenn Sie zu Mittag essen möchten, empfehlen wir Ihnen, die Plätze frühzeitig zu reservieren. Vegetarisches Menü auf Anfrage.

Menu komplett	CHF 29.00
Seniorenmenu	CHF 25.00

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

Da wo Herzlichkeit zu Hause ist



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag	5. Mai 2016	12.00 Uhr
Donnerstag	2. Juni 2016	12.00 Uhr
Donnerstag	7. Juli 2016	12.00 Uhr
Donnerstag	4. August 2016	12.00 Uhr
Donnerstag	1. September 2016	12.00 Uhr
Donnerstag	6. Oktober 2016	12.00 Uhr
Donnerstag	3. November 2016	12.00 Uhr
Donnerstag	1. Dezember 2016	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
Unter Tel. 071 626 60 50 Rest. Alterszentrum

Preis pro Person: FR 14.00
Suppe oder Salat (bei Anmeldung mitteilen)

Menü
Dessert

Auf Ihre Anmeldung freut sich das Team vom Rest. Alterszentrum Bussnang

und die

Pro Senectute – Ortsvertretungen

Bussnang
Friltschen
Lanterswil
Stehrenberg
Oppikon, Schmidshof
Rothenhausen, Oberbussnang
Mettlen, Reuti, Wertbühl

Ruth Meier und Bea Gerber
Antoinette Ebnöther
Margrit Tschirren
Ariane Heusser
Rösli Tschann
Margrit Zingg
vakant



„Für ein eigenständiges und würdevolles Leben im Alter“

Pro Senectute Thurgau finanziert ihre kostenlose Sozialberatung für ältere Menschen zu einem erheblichen Teil aus den Erlösen der Herbstsammlung. Mit unserer Haustürsammlung verursachen wir sehr wenig Kosten, so dass ein maximaler Teil der Spenden direkt der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung zu Gute kommt.

Wir suchen in Mettlen dringend

Sammlerinnen und Sammler für die Herbstsammlung 2016!

Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabe ist für uns selbstverständlich.



Sind Sie bereit, sich während vier Wochen im September und Oktober für die ältere Bevölkerung im Thurgau zu engagieren und ihre MitbürgerInnen an der Haustür um finanzielle Unterstützung für Pro Senectute Thurgau an-zufragen?

Dann freuen wir uns, Sie in unserem aufgestellten Team begrüßen zu dürfen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Pro Senectute Thurgau
Ackermann Margrit - Tel. 071 626 10 89 oder 071 695 10 07



Turnerreise 2016



Liebe Turnerinnen und Turner

Unsere diesjährige Reise mit dem Apfelcar, führt uns in die Zentralschweiz.

Die Reiseroute führt uns via Reppischtal–Kaffeehalt Hausen am Albis–Luzern–Stans–Beckenried–Seelisberg Mittagsessen/Wunderbarer Ausblick auf den Vierwaldstättersee und die Berge.

Anschliessend fahren wir mit der Standseilbahn Treib–Flüelen mit Schiff–Rückreise mit Car auf der Axenstrasse nach Brunnen-Einstiegsort

Wer: Alle Turner/innen mit Partner, Freunden, Bekannten, Nachbarn

Wann: Mittwoch 13. Juli 2016

Treffpunkt: Wird nach Anmeldung bekannt gegeben, es gibt mehrere Einstiegsmöglichkeiten

Kosten: Carfahrt je nach Anzahl Anmeldungen (ca. Fr. 40.00-50.00) dazu die Seelisbergpauschale Fr. 39.00

Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe
evt. Sonnenschutz / Regenkleidung
Gute Laune

Infos: Claudia Klauser,
Kreuzlingerstrasse 45,
8570 Weinfeld, claudia-klauser@gmx.ch
Tel: 071 680 01 77 oder 079/762 75 57



Anmeldung / Mit untenstehendem Talon oder per E-Mail bis 01.06.2016 an:

Anmeldung

Ich nehme an der Turnerreise teil ☺

Name:

Vorname:

Telefonnummer:

Eingesandtes

Kontakt: Thurgauische Krebsliga, info@tgkl.ch

Telefon: 071 626 70 00

Datum: Weinfelden, 25. April 2016

Kontinenzberatung bei der Thurgauischen Krebsliga

Inkontinenz kann die Lebensqualität stark einschränken. Darüber zu sprechen fällt Betroffenen oft schwer. Wir beraten Sie diskret, kompetent und zeigen Ihnen sichere Lösungen auf. Termin nach Voranmeldung. Unsere Leistungen sind Krankenkassen anerkannt.

**Zentrum für Stomatherapie
Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 70 05
E-Mail: stoma@tgkl.ch
www.tgkl.ch**



Bilder basieren auf einem Textildesign

Bis Mitte Mai präsentiert Yvonne Canal im Alterszentrum Bussnang ihr künstlerisches Schaffen. Ein Zeichnungskurs an der Kunstgewerbeschule führt sie nach einer längeren Pause zum kreativen Schaffen zurück.

WERNER LENZIN

BUSSNANG. Mit einer Vernissage eröffnete man am Samstagabend im Alterszentrum Bussnang eine neue Ausstellung. «Die Malerei ist ein Teil von mir und meiner Persönlichkeit und ermöglicht mir, mich auszudrücken und zu erzählen», sagt die ausstellende Künstlerin und heutige Aktivierungsfachfrau des Alterszentrums Bussnang. Yvonne Canal erinnert sich: «Ich besuchte die Schule in Schan, Triesen und Vaduz im Fürstentum Liechtenstein und in einem Malatelier im Luftschutzkeller von Schan entdeckte ich mit einem grossen Pinsel in der Hand schon als kleines Mädchen die Freude am künstlerischen Gestalten».

Erste Ausstellung in Vaduz

Yvonne Canals Leben begann mit einer bewegten Jugendzeit, zumindest was die verschiedenen Wohnorte betrifft. Geboren im zürcherischen Wetzikon verbrachte sie ihre beiden ersten Lebensjahre in Göteborg und Stockholm. Während ihrer Schulzeit war Canal eine begeisterte Malerin und Zeichnerin und oft unterrichteten sie Lehrer, die sie förderten. «Ich empfand Malen damals als Form von Ausdruck, die Lehrer eher als Form von Technik», erinnert sie sich. Wieder zurück im Thurgau entschloss sie sich im Zusammenhang mit ihrer Begeisterung für das Zeichnen für eine Hochbauzeichnerlehre in einem Architekturbüro in Sulgen. Nach der Lehre war sie tätig in Architekturbüros in Amriswil und Arbon. Ihr damaliger Partner und heutiger Gatte Mauro motivierte sie für den Besuch des Vorkurses für die Kunstgewerbeschule in Romanshorn. Anschliessend bestand sie die Aufnahmeprüfung an die Kunstgewerbeschule Zürich. Während dieser Ausbildung kamen die beide Töchter Laura und Marie zur Welt. «Nach zwei Ausstellungen in Vaduz im Jahre 1997 bei einer Versicherung und in Bad Ragaz im Hotel Kristall folgte eine 15-jährige kreative Pause», fügt die Kunstschaaffende an. 2002 begann sie ihre Tätigkeit als Aktivierungsfachfrau im Alterszentrum Bussnang und die damit verbundene berufsbegleitende Ausbildung. Ein Zeichnungskurs an der Kunstgewerbeschule St. Gallen im Jahr 2015 und die Anfrage für eine Ausstellung im AZ Bussnang führte sie zum kreativen Schaffen zurück. Dabei stellte sie Bilder nach 15 Jahre fertig, übermalte andere und die vorwiegend strukturellen Kohlenbilder entstanden neu.

Brücke zu den letzten Jahren

Die Malerei ist für die Aktivierungsfachfrau aber auch ein Ventil, denn dabei kann sie verarbeiten, reflektieren und meditieren. «Es ist aber keine Therapie, sondern eher ein Bedürfnis», hält sie fest. Das Malen ist ihre Freiheit, setzt aber auch Grenzen und sorgt für Entdeckungen und für ein Verhältnis zwischen Spannung und Frust. Es spielt ihr keine Rolle, wenn einmal etwas schiefgeht, denn sie kann es übermalen und sich weiter entwickeln.

Die Ausstellung ist für die heute mit ihrer Familie in Oberaach lebende Kunstschaaffende nicht nur eine Vorbereitung, sondern auch eine Brücke zu den letzten 15 Jahren, ein Ordnen und Sortieren, Zusammenstellen und Entscheiden. Es sind ihre Bilder, die alten und die neuen, eine Spiegelung ihrer Seele. Ihre Bilder basieren auf einem Textildesign. Das Muster sind fortlaufende und sich immer wiederholende Flächen. Die Strukturen sind lebendig, taktil und dreidimensional. Bei den Flächen sind die Formen auf das Minimum reduziert und doch aussagekräftig, befreit von Fotorealismus. Es ist aber auch eine Erinnerung: das Eigene, die Prägung und die Möglichkeit zum Austausch.

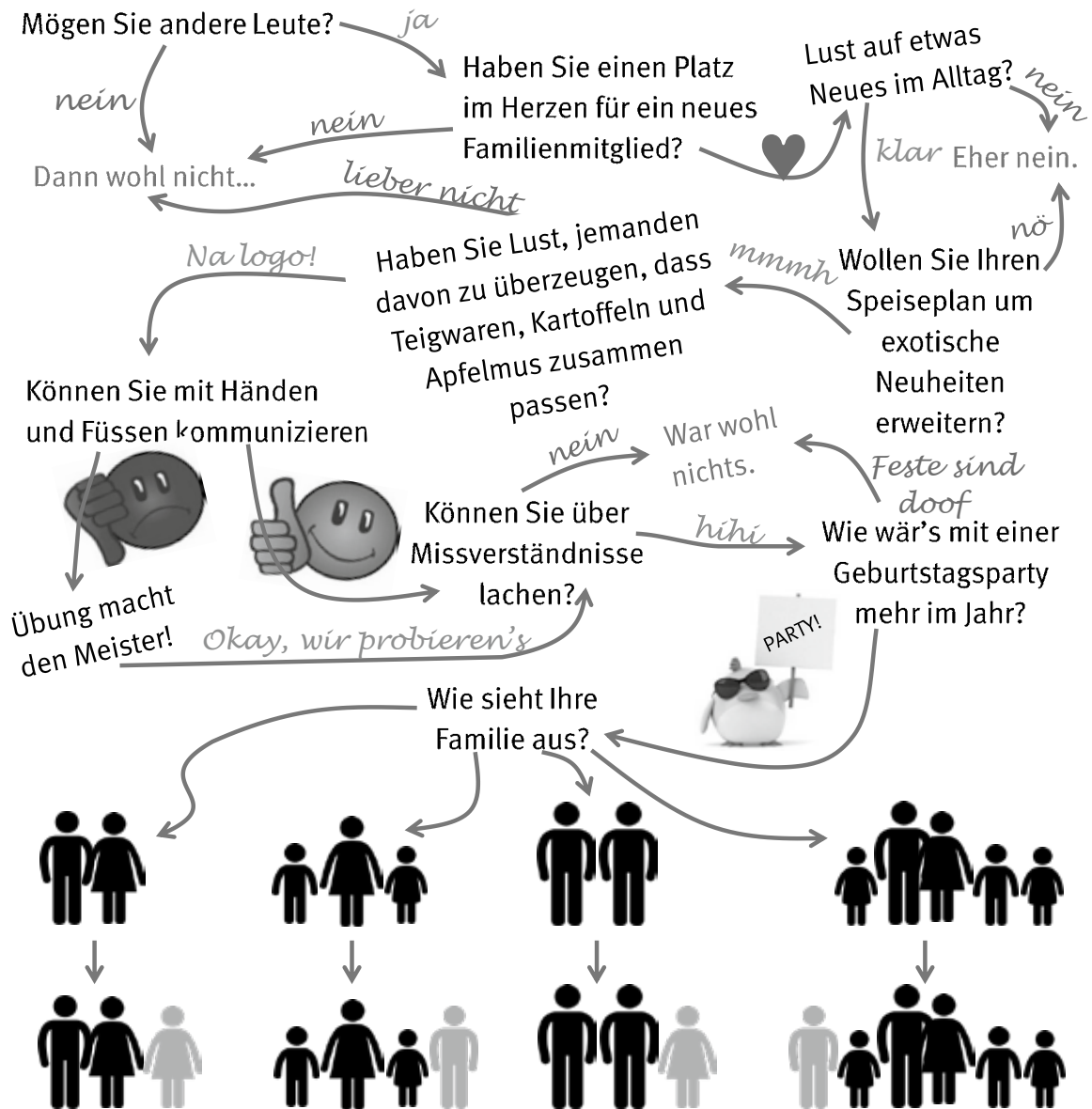
BILD: Die Aktivierungsfachfrau Yvonne Canal zeigt im Alterszentrum Bussnang ihre Werke.

BILD: Werner Lenzin





Gastfamilie werden? Machen Sie den Test!



Wenn Sie bis hier gekommen sind, sollten Sie es auf jeden Fall versuchen!
Mehr Informationen unter: www.yfu.ch/gastfamilie oder 031 305 30 60

Der 29. Märwiler Triathlon!

Auch dieses Jahr findet der traditionelle Märwiler Triathlon am Sonntag 26. Juni bereits zum 29. Mal statt. Die attraktiven Strecken werden die gleichen, wie in den vergangenen Jahren sein. Geschwommen wird im natürlichen Märwiler Riet. Die Radstrecke führt über Bussnang nach Bänikon über Fimmelsberg nach Zezikon und wieder zurück nach Märwil. Gelaufen wird in den wunderschönen Wäldern und Dörfern zwischen Märwil und Bussnang. Es wird wiederum eine hochmoderne Zeitmessungsanlage geben, in welcher die Einzeldisziplinzeiten ersichtlich sein werden. Gestartet wird in drei Serien 9:25, 9:40 und 9:55. Die Anfänger zuerst und die Profis eher am Schluss. Der Triathlon wird auch dieses Jahr zum Thurgauer Triathlon Cup zählen, zu welchem der Ermatinger Plauschtriathlon und der Haselberglauf gehören. Der Triathlon genießt eine sehr grosse Sympathie in der Bevölkerung, was auch an der grossen Zahl an freiwilligen Helfern sichtbar ist.

Dieses Jahr wird das beliebte Finishertrickot in gelb erscheinen.





Heizungersatz – Chance auf kalkulierbare Heizkosten

Wer die Heizung ersetzen muss, tätigt Investitionen für die nächsten 20 Jahre. Damit bietet sich die oft einmalige Chance, auf erneuerbare Energie umzustellen – ein Wechsel, der sich angesichts der langfristigen Amortisationszeit, des tieferen CO₂-Ausstosses sowie der Förderbeiträge des Kantons auszahlen kann.



Ein anstehender Heizungersatz soll dazu beitragen, mit einem modernen Heizsystem den Energieverbrauch zu senken und die Heizkosten über die nächsten 20 Jahre kalkulieren zu können. Um diese Ziele zu erreichen, ist es sinnvoll, einen Fachmann der Energieberatungsstelle beizuziehen. Dieser klärt im ersten Schritt die energetische Qualität des Gebäudes. Wenn ein Gebäude gut gedämmt ist, sinkt der Wärmebedarf, so dass die neue Heizung oft bedeutend kleiner als die alte dimensioniert werden muss.

Hat ein Energieberater die Leistung für die neue Heizung berechnet, unterstützt er den Hausbesitzer auch bei der Entscheidung bezüglich des Energieträgers. Dabei gilt es die Investitions- und die Betriebskosten in die Überlegungen einzubeziehen, die lange Lebensdauer im Auge zu behalten und dem CO₂-Ausstoss Rechnung zu tragen. Die Nutzung von Wärme aus der Umgebung wie Erdwärme, Holz und Sonne, ist unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte eine empfehlenswerte Lösung. Zudem spricht der Kanton an eine Holzfeuerung, eine Wärmepumpe oder an einen Anschluss an ein Wärmenetz im Einfamilienhaus beispielsweise bis zu 7000 Franken Fördergelder. An thermische Solaranlagen zahlt er einen Grundbeitrag von 1000 Franken sowie 300 Franken pro m² Sonnenkollektorfläche.

Beratung und weitere Informationen um den Heizungersatz erhalten Sie bei Ihrer Energieberatung.

Energieberatung Region Weinfelden
Weststrasse 8, 8570 Weinfelden
071 626 82 46
energieberatung@weinfelden.ch
www.energie-check.ch





Grundbuch- und Notariatsverwaltung



Reorganisation der Grundbuchämter und Notariate

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung (LÜP) werden im Kanton Thurgau die Grundbuchämter und Notariate per 1. Juni 2016 neu auf Bezirksebene organisiert.

Damit ergeben sich folgende neue Zuständigkeiten:

Hauptsitz ab 1. Juni 2016:

Grundbuchamt und Notariat Bezirk Weinfelden

Amriswilerstrasse 57a

Postfach

8570 Weinfelden

Telefon 058 345 78 90

Telefax 058 345 78 91

grundbuchamt.weinfelden@tg.ch

notariat.weinfelden@tg.ch

Betreuung der Politischen Gemeinden Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Birwinken, Bürglen, Bussnang, Erlen, Märstetten, Schönholzerswilen, Sulgen, Weinfelden, Wigoltingen, Wuppenau

Aussenstelle ab 1. Juni 2016:

Grundbuchamt und Notariat Bezirk Weinfelden

Kirchgasse 5

Postfach

9220 Bischofszell

Telefon 058 345 15 51

Telefax 058 345 15 52

grundbuchamt.bischofszell@tg.ch

notariat.bischofszell@tg.ch

Betreuung der Politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Krادolf-Schönenberg, Zihlschlacht-Sitterdorf

Das bisher zuständige Grundbuchamt und Notariat Märstetten ist ab 30. Mai 2016 geschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.gni.tg.ch.



Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	<u>anita.leutwyler@bussnang.ch</u> oder <u>gemeindeschreiberin@bussnang.ch</u>
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	August 2016
Redaktionsschluss	Dienstag, 05. Juli 2016, 08.00 Uhr

